

86. Vereins-Auktion im Hotel Engel in Ulm am Freitag , 24. Oktober 2025, 17:30 Uhr

Auktionsbedingungen

Alle Lose werden auf Rechnung der Einlieferer zu den genannten Ausrufpreisen angeboten. Die ArGe Schweiz ist nur Mittler. Untergebote werden nicht berücksichtigt. Es können nur volle €-Beträge geboten werden.

1. Der Auktionator steht für telefonische Auskünfte zur Verfügung. Es sind auch Scans oder Kopien (gegen Kostenerstattung) möglich. Ansichtssendungen sind nicht möglich.
2. Die Lose können in Ulm bei der Börse und Ausstellung am 23. und 24. Oktober 2025 am Vereinstisch oder abends im Hotel besichtigt werden.
3. Die Auktion wird als Saalauktion in Ulm vereinsintern durchgeführt. Schriftliche Gebote werden vom Auktionator Interesse während vertreten. Der Zuschlag erfolgt entsprechend den Steigerungssätzen eine Stufe über dem zweithöchsten Gebot. Liegt kein zweithöchstes Gebot vor, erfolgt der Zuschlag zum Ausruf. Liegen gleich hohe schriftliche Gebote vor und keine höheren, so erfolgt der Zuschlag für das zuerst eingegangene Gebot.
4. Steigerungssätze in € vom Ausruf

bis zu	20,00 €	=	1,00 €
ab	20,00 €	=	2,00 €
ab	50,00 €	=	5,00 €
ab	100,00 €	=	10,00 €
ab	240,00 €	=	20,00 €
5. Vom Zuschlag wird ein Betrag von 10% **vom Einlieferer und vom Bieter** für die Kasse der ArGe erhoben.
6. **Gebote von Fernbieter müssen bis spätestens 17. Oktober 2025 beim Auktionator eingehen**, später eingesandte Gebote können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
7. Der Versand der Lose an Fernbieter erfolgt auf Kosten und Gefahr des Empfängers, in der Regel mit normaler Post. Eine andere Versandart ist vom Käufer vorzugeben.
8. Der Auktionator behält sich vor, bei Reklamationen den Käufer direkt an den Einlieferer zu verweisen.
9. Die Auktionsrechnungen sind sofort nach Erhalt fällig. Zahlungen werden ausschließlich **in €** auf das auf der Auktionsrechnung angegebene Konto erbeten. Bei Überweisungen aus dem Ausland dürfen der ArGe Schweiz keine zusätzlichen Kosten entstehen.



Wie jedes Jahr findet die Auktion im Hotel Engel statt.

Allen Teilnehmern an der Auktion wünschen wir viel Freude und Erfolg beim Bieten.

Der Auktionator:

Frank Escher, Höhenstr. 1, D-87733 Markt Rettenbach, Tel. 0049 (0)170 29 62 763, Email: frankescher@aol.com

Vorphila, Kantonal, Bundespost				
1	Vorphilabrief vom 5.1.1819 von Bern nach Tübingen, austaxiert "16", Einzeiler "Bern"		LP	20
2	Vorphila 1836: optisch sehr hübscher Brief von Aarau nach Lyon mit Stempel "LB8K" (= Lettre Baloise 8 Kreuzer) und "3" (3 kreuzer an die Schweiz zu zahlen), innen so schön geschrieben wie außen präsentiert		LP	25
3	Waadt 5, entwertet mit schwarzer, eidg. Raute, vierseitig breit und gleichmäßig gerandet.. Rückseitig sign. Franz. Belliegendes Attest Abt "in sehr guter Erhaltung".		SBK 2500	400
4	Rayon I dunkelblau, Typ 34, farbfrisch, allseits vollrandig, fehlerfrei, sauber entwertet mit scharzem P.P., Befund Marchand	7 II	SBK 750	75
5	Rayon I dunkelblau, Typ 17, sehr breitrandig mit Trennlinien auf 3 Seiten, Eckbugspuren, mit seltener Entwertung "Franco" von Basel, Attest Hermann	7 II	SBK 750+	75
6	Rayon II gelb, Typ 15 Stein D/LU, Seidenpapier 0,04mm , links knapp- aber dennoch vollrandig, sonst breitrandig, schwarze Raute, 2 Nadelpunkte	8 II x	380	25
7	Siegelbrief vom 19.7.1853 von Diessenhofen nach Reckenweil, frankiert mit 10 Rp. Rayon II, Stein D2-RU Typ 12, links angeschnitten	Brf 8 II	260	30
8	Rayon II gelb, Typ 29, Stein A2/LU, oben mit der Randlinie geschnitten, sonst breitrandig, schwarze Raute, sehr gut erhalten, Altsignatur Pfenninger	8 II	SBK 440	50
9	Zierkreisstempel "Rheineck" auf 10 Rp Rayon II Stein D-RO Typ 8, rechts beschnitten	8 II	130 +	20
10	Rayon I hellblau, Typ 28, Stein A2/U, entwertet mit vollständigem "Franco" im Rahmen von Basel, links oben tangiert, sonst breitrandig, oben mit Teil der Nachbarmarke, Attest Rellstab	9 II	550	90
11	Rayon I hellblau, Typ 36, Stein A3/U, zweiseitig berührt, Mittelbug, Befund BPS Basel, entwertet mit seltener rotbrauner eidg. Raute	9 II	SBK1300	125
12	Rayon I hellblau, Typ 31, Stein B1/RO, klar entwertet mit blauem P.P., rundum breitrandig geschnitten, kleiner Eckbug li.unten, signiert Steidele	9 II	400	60
13	Rayon I hellblau, Typ 27, Stein C1/LU, voll-breitrandig, entwertet mit auf dieser Ausgabe seltenem Ortsstempel "Basel", signiert Estoppey	9 II	130++	40
14	Rayon I hellblau, Typ 32, Stein C1/RU, sehr breitrandig mit Trennlinien an 3 Seiten, entwertet mit hellroter Raute, rs. oben helle Stelle	9 II	130	25
15	Zierkreisstempel "Rheineck" auf 5 Rp Rayon I Stein C2-RU Typ 5, vollrandig	9 II	130 +	20
16	Interessanter Rayon-Nachnahmebeleg "mit Akten" von Schöpfheim nach Willisau: wohl zunächst mit 15 Rp frankiert (s. auch Auflistung vorders.), dann aber handschriftlich verbessert auf 10 Rp Porto und 10 Rp für die Nachnahme, hinzu kam eine vierte 5 Rp. Marke. Dargestellt per Dreierstreifen Rayon I Stein C2-RO und Einzelmarke C2-RU. Attest Marchand: "Marken vierseitig gut bis sehr gut erhalten". Die Einzelmarke Typ 33 mit Gruppenabstand links. Umschlag etwas "mitgenommen" (rs etwas ausgeschnitten). Mit blauen Stempeln "Schöpfheim" und "zu spät". Außergewöhnliche Akten-Versendungsform. Bitte ansehen !	Brf 9 II	LP	300
17	Seidenpapier-Rayon I hellblau, Stein C1-LO Typ 19, zusätzlich noch mit der Retusche Znr. 17 II 3.16 (+150,-), mit entsprechendem Attest Hermann aus 2023. An 2 Stellen kurz touchiert, sonst sehr breitrandig, siehe Attest !	9 II x	LP	90
18	Rayon III, kleine 15, Typ 7 UM I, dreiseitig vollrandig, schwarze Raute, gute Erhaltung, Attest von der Weid	10	650	90
19	Rayon III, große Wertziffer, Typ 9, OL I, dreiseitig vollrandig auf Siegelbrief von St. Gallen nach Zürich, roter "St. Gallen" vorders.	12	260	80
20	Rayon III, große Wertziffer, Typ 4, UL I, dreiseitig vollrandiges Exemplar mit auf dieser Ausgabe seltenem Hufeisenstempel "Ragaz"	12	130+	30
21	Rayon III, große Wertziffer, Typ 10, UL II, Seidenpapier 0,06mm , sehr breitrandig nur o.li. touchiert, blaue Raute	12 x	250	20
22	Rayon III, große Wertziffer, Typ 9, MM I, voll-breitrandig (unten rechts etwas knapp aber weißrandig), schwarze Raute, rs. Papierreste	12	130	20
23	Kleines Lot mit Durheimausgaben, kl. Mängel/Schnittfehler, mit zwei Rayon I h'blau Stein A2 und C2, eine Rayon III gr.Ziffer	9 II, 12	810	50
24	Zierkreisstempel "Rheineck" auf 15 Rp Rayon III S, vollrandig	12	130 +	20
Strubel				
25	Münchner Erstdruck: 10 Rp Strubel 14 I a (Zst 23 Aa) mit entsprechendem Attest Hermann, Marke allseits weißrandiger Schnitt, Luxus !!	14 I a / 23Aa	SBK 1300	150
26	Zierkreisstempel "Rheineck" auf 15 Rp Strubel (selten !!, ab 7.12.1854 galt Rautenpflicht), rs. signiert Renggli "24Ac" mit Bleistift notiert. Marke noch ordentlich im Schnitt, mit Falz auf Untergrund befestigt		LP	40
27	Seidenpapier-Strubel 22F/13IIAzm 5 Rp, leider berührt und helle Stelle, aber klar durchscheinendes Papier, nicht gepr., daher sehr günstig ausgerufen, anschauen !!	22F/13IIAzm	SBK 1400	40
28	5 Rp Strubel Münchner Druck 3. Druckperiode (SH A3), rundherum weißrandig (!), kl. Eckbug r.o., scharze Raute, Kleinbefund Hermann	SH 22A3	SBK200	25
29	5 Rp Strubel, Berner Druck (SH 22B3), mit Abart KF 3.01.1, weißrandig mit breitem Unterrand, Kleinbefund Huzanic	SH 22B3 Ab.	LP	15

30	10 Rp Strubel, Berner Druck, SH 23B4, Abart "weißer Punkt zwischen N und C in Franco", guter Rand nur re.oben touchiert, Kleinbefund Huzanic	SH 23B4 Ab	LP	10
31	Seidenpapier-Strubel auf Brief: 10 Rp hellgrünlichblau, 3. Berner Druck, SH 23B3m, auf nicht ganz vollständigem Beleg aus Entlebuch, zweimal idealer Zierstempel "Entlebuch", Marke etwas berührt aber mit breitem Unterrand, seltener Seidenpapier-Strubelbrief, Attest Hermann	SH 23B3m	SBK 1100	100
32	"Helvetia mit Kreuz" auf Brief: 10 Rp Berner Druck mit Klischeefehler KF 3.13 (Helvetia mit Kreuz), SH 23B4.Vb.c, auf kleinem "Damenbrief" aus Lenzburg. Marke sehr gut gerandet (unten knapp). Abart stempelfrei - schöner nicht zu präsentieren ! Großatst Hermann	SH23B4 Ab	SBK 650	80
33	15 Rp Strubel, Berner Druck, SH 24B3, mit Klischeefehler 3.14 (Strich unter li.u. Rosette), Marke im Schnitt etwas berührt, mit Bogenrand unten, Kleinbefund Huzanic	SH 24B3 Ab	LP	20
34	Strubel-Nachnahme 1855 von Basel nach Zürich über 40 Rp., wobei schon die Frankatur mit 25 Rp zu Buche schlägt (15 Rp +10 Rp), Marken berührt und am Rande gebräunt (wie auch der Umaschlag), vs Klebefalzreste	14, 15	LP	20
35	10 Rp Strubel Berner Druck auf Faltbrief von Rheineck nach Altstätten, rs. AK-Stempel, waagerechter Bug des Briefpapiers, Marke gut gerandet (nur links etwas knapp), schön präsentiert	14 II Bym / 23G	SBK 80	20
36	Kleinformatiger (leichter nicht ganz vollständiger) Brief 1862 von Wald über Heiden nach Thal, rs. Stempel "Rheineck", als Lokalrayonbrief mit 5 Rp Strubel (Berner Druck IV) frankiert und mit Balkenstempel "Wald" entwertet, Stempel nochmals beigelegt. Marke mit Plattenfehler am A von FRANCO, Attest Eichele	13 II Bym / 22G	SBK 80++	30
37	Sehr gut erhaltener Strubelbrief aus 1861, Berner Druck, Marke vollrandig (links unten knapp aber vollrandig), sauber gestempelt		LP	20
38	Strubelbrief vom 30.6.1857 von Solothurn nach Chaux-de-Fonds, frankiert mit 15 Rp rosa blauer Sf., bekanntes Frühdatum 26.6.57, dieses also eine sehr frühe Verwendung! Marke vierseitig weißrandig, sehr gute Erhaltung, gepr. Rellstab !		LP	20
39	20 Rp Strubel, nach Strubel-Handbuch 25B3.V.a., also 3. Berner Druckperiode, gut ausgebildetes Relief, vom linken Rand, perfekt zentrisch aufgesetzter Stempel "Thusis", Attest Hermann	ZH 25B3.V.a	LP	50
sitzende Helvetia				
40	Interne Geldanweisung 60 Rp mit ZuF 10 Rp sitzende, Stempel "IV" und "Neuchatel", sehr gute Erhaltung	30	LP	10
41	Sitzende 30 Rp blau, Farbvariante "reinblau" (Mi 33b / Zst 41b) in einwandfreier Erhaltung, sauberer, zentrischer Stempel, Attest Lörtscher	Mi33b/ Zst41b	SBK 350	35
42	Retour-Nachnahmebeleg nach Thalheim (senkr. Bug), handschriftlich "wird nicht eingelöst" und "Retour"; 2 Tage später wieder zurück nach Rorbass		LP	10
43	Botenweibel-Brief: Botenweibel waren Rechtsbetriebsbeamte, diese erhielten oftmals Briefe mit Bareinlagen - die ihrer Natur her Fahrpoststücke waren. Nur im Kanton Luzern gab es nun die Sonderregelung, daß diese Briefe zur Entlastung der Fahrpost als normale Charge-Briefe versendet werden durften. Dieser hier hat zudem 2 verschiedene Chargé-Stempel !		LP	10
44	Wunderschöne Drucksachen-Nachnahme aus April 1874 über 2 Fr 32, frankiert u.a. mit einer 2 Rp sitzenden "rotbraun" (Zu.Nr. 37a, Mi Nr. 29b), einwandfreie Erhaltung, Attest Liniger	29b, 30	SBK 500+	80
45	40 Rp Auslandsbrief "sitzende Heövetia" 1863 von Neuchatel nach Le Havre gelaufen, rs. diverse Stempel, Absender Suchard-Schokoladenfabrik (eingepägt im Briefkopf)	26 Brf	100	15
46	Auslandsbrief von Burgdorf nach Augsburg, frankiert mit 30 Rp sitzende H., davon 6 Kr. für Bayern (links unten), rs. BP-Stempel und Durchgangsstempel Zürich, gute Erhaltung	25	90	25
47	3 sitzende Helvetia-Belege: je EF der 2 Rp grau, 30 Rp rot (Auslandsbrief nach Belgien 1866) und 5 Rp braun als ZuF auf Postkarte, hier mit Einzeiler "Buckten"		LP	15
48	Faserpapier-"sitzende" 50 Rp., lt. Attest Marchand "allseitig sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung"	43 / 51	SBK 800	80
49	Briefvorderseite mit einer 3 Rp.-Marke schwarz frankiert, von Zürich nach Bern, also wohl überfrankiert, daher nur als Marke gewertet		LP	28
50	Faserpapier "sitzende" 25 Rp auf Trauer-Auslandsbrief nach Belgien 1882, Umschlag oben kleine einr., Marke gut gestempelt und erhalten, rs. AK-Stempel	41/49	SBK 260	35
stehende Helvetia, Schweizerkreuz				
51	stehende Helvetia, B-Zählung, 40 Rp mit für diese Ausgabe sehr guter Zähung und schöner Stempelung, gut erhalten	61B	750	120
52	stehende Helvetia, grobe Zähung als EF auf Auslandsbrief nach Frankfurt	59XB/67B	LP	10
53	Stehende Helvetia, grobe Zähung : 20 Rp orange (66B/58XB) in guter Zähung für diese Ausgabe (1 verkürzter Zahn), mit klarem Vollstempel "Zürich"	66B/58XB	SBK160	30

54	Für Plattierer: Steckkarte mit 28 Stück 1-Franken-Marken stehende Helvetia, Ausgabe 1882, undurchsucht	63 X / Y	LP	15
55	2 Belege "stehende": Betreuungssache als Einschreiben mit einer 74D/86C und einer Nachnahme (verweigert) mit einer 74C / 86A, diese mit Randretouche 3.08 / II		LP	16
56	seltene Zähnung "stehende" 1 Fr 63YD / 71E mit Attest Hermann, rs kl. Falz-Rauhung	63YD	300	50
57	"Stehende" 40 Rp 77C / 89 A , mit Attest Hermann: "in sehr geuter Erhaltung"	77C/89A	190	40
58	2 Steckkarten stehende Helvetia, zumeist Typbestimmt, einige Marken mit Retouchen, einige bessere dabei, n.A.d.E. SBK > 750		SBK>750	30
59	Wertbrief über 390 Sfr aus 1905 nach Calw/Württemberg, frankiert mit einem Paar der 40 Rp stehende, kleine Wertziffer, eine Marke Aufklebefalte	68A / 76F	LP	40
60	25 Rp (blau) "stehende" als Zusatzfrankatur auf eingeschriebener 10-Rp-Auslandspostkarte nach Tirol , vs. noch österr. Entwertungstempel		LP	45
61	12-Rp-Frankaturen: Drucksachen-Nachnahme mit der 12 Rp weißes Papier (2 Stück) und als 12-Rp Faserpapier auf besonders attraktiver Drucksachenkarte	48;55	LP	15
UPU				
62	UPU-Erinnerungskarte , 1901 von Luzern nach Längendorf gelaufen		LP	10
63	5 Rp UPU Typ III, gestempelte marke mit deutlicher Quetschfalte	71 III	LP	30
64	5 Rp. UPU Typ III, gestempelte marke mit sehr deutlichem, rückseitigem Farbabklatsch	71 III	LP	15
65	UPU : 10 Rp dritte Platte, 15 Stück, alle Marken wurden von H. Guinand in der Feldposition bestimmt, für Plattierer	72 III / 78C	750	110
66	UPU - kleine Steckkarte mit 8 Werten 25 Rp., alle Marken von H. Guinand feldbestimmt, zusätzlich Plattenfehlerbestimmt, ansehen !	73 II / 79B	LP	60
67	UPU- Posten von 10 Belegen aller Wertstufen, jeweils (bis auf eine) Platten- und Feldbestimmt, auch 2 Belege mit 25er erste und zweite Platte, s. Website		SBK>400	50
68	UPU-Einschreibekarte von Bern nach Zürich, damit seltenes 15-Rp.-Porto		LP	45
69	UPU 25 Rp-Berleg in die USA (Providence), 6.7.1900, somit Platte 1, Umschlag oben geknittert und Einriss	73I/79A	SBK300	18
Tell				
70	Sehr schöner Bedarfs-FDC (!!) vom 26.1.1915 mit einem 5er-Streifen der Tellknabe-Überdruck 1 Rp als Ortsbrief, tolle Optik !!	5x 124 FDC	LP	30
Pro Juventute, Pro Patria				
71	Pro Juventute - die ersten Jahrgänge 1915-1917 kpl. rundgestempelt, Mi 380	128-135	380	25
72	4 Satzbriefe PJ, Jahrgänge 1925,1927,1928 und 1930, zweimal (Express/Einschreiben) portogerecht, gute Erhaltung		LP	30
73	10 Geschäftsbriefe PJ, EF/MeF/BuF aus den Jahren 1916 - 1928, Poststufen wie Drucksachen, Einschreiben etc., gute Erhaltung		LP	20
74	Pro Patria Block 1942, sauber mittig gestempelt,gepr. Liniger	Bl. 7	300	30
75	Einzelwert des Pro Patria Blocks 1942 in MiF auf Brief, echt gelaufen, AK-Stpl. Rs.	u.a.410 Bf	130	12
76	Pro Patria Block 1940 "Denkmäler", postfrisch	Bl.5	400	40
77	PJ 1915, Zusammendruck 5 Rp mit Zwischensteck/Lochung postfr., WZ7A (SBK S12)	WZ7A	220	20
78	PJ 1915, Kehrdruk der 5 Rp postfrisch, K9 (SBK K11)	K9	SBK 325	30
79	PJ Belege: zwei Belege PJ 1927 und 1928 , jeweils mit den Höchstwerten frankiert		LP	10
80	Schöne Postkarte mit Stadtansicht Bern, nach Deutschland gelaufen, frankiert mit 2 Stck der ersten PJ Ausgabe 1913. Einfach ein schönes Stück !!	117	LP	10
81	4 PJ-Satzbriefe 1924,1926,1927,1931		LP	44
82	Frühes PJ-Briefli 1927, Glückwunschs Schlag mit goldenem Rand, dekorativ !!		SBK300	30
83	PJ-Glückwunschkarten-Briefli 1929, sehr dekorativ !!		SBK200	20
84	echt gelaufener PJ-Einschreib-Satzbrief nach Budapest, Ersttagsverwendung 1.12.1938, sehr sauber, rs. AK-Stpel "Budapest"		SBK 800	80
85	PJ-Block 1937 als portorichtige Frankatur auf Eilsendung innerhalb Zürichs (40+10 Rp.), schöne Optik !	Bl.3	SBK 100	15
Flugpost				
86	Flugpostkarte "Segelflugpost Jungfrauoch" nach Basel	181x,189	LP	10
87	Luftpost-Beleg von St. Gallen nach Buenos Aires/Argentinien, via Chiasso und Lahti, bunt frankiert mit 9Fr90, rs. Verschlussklappe fehlt		LP	45

88	Sonderpostflug mit Feldpoststempel von Bellinzona , Empfänger in Liestal, beigesetzt Sonderstempel "Croce Rossa", zudem noch eine Flugpostkarte von Genf nach Basel mit dreieckiger Flugpostvignette "Suisse-France"		LP	25
89	3 Luftpostbelege der "25 Jahre schw. Luftpost", je als FDC, Genf-Zürich, Zürich-Genf und Lausanne-Zürich	438/F40	LP	25
90	50 Rp Propeller in MiF mit einem 6er-Block der Nr. 136 auf geflogenen LP-Brief (rs. Stempel!) von Zürich nach Neuchatel, 3.6.1919		300	60
91	Flugpost-Drucksache von Lausanne nach Zürich (Schlieren), Marke entwertet mit provisorischen Flugpoststempel "Lausanne- Blecherette" in blau, SLH PrSt 8		LP	18
92	Luftpost-Brief von Zürich nach Shanghai (!), aus 1936, portogerecht mit 90 Rp (258/F18) frankiert, rs. Ankunftsstempel "Shanghai", Umschlag Öffnungsmgl.	258/F18	LP	45
93	Katapultpost-Beleg mit seltenem Sonderstempel nach Rio de Janeiro, frankiert mit 2 Fr. Wappemuster Ef portogerecht, rs. AK-Stempel, ansehen!		450	95
94	Luftpost aus Liechtenstein: Beleg aus Schaan mit 20 Rp frankiert nach Rüslikon, als Luftpost-Zusatzfrankatur mussten Schweizer Marken genommen werden (es gab in Liech. Keine eigenen), ZuF 15 Rp (F3/179x), geflogen St.Gallen - Zürich		LP	38
95	früher Flugpost-Beleg von Zürich über Cairo nach Bagdad / Irak, 1923 (SLH FF22.2.a 500,--), Umschlag gut erhalten, leider Fleck auf einer Marke, rs. AK-Stempel		LP	36
96	Satzfrankatur der Flugpostausgabe 1923, auf geflogenen FP-Brief Zürich-Bern, Einschreiben 07.06.1923		LP	40
Schweiz ab 1907				
97	Mi.Nr. 195x PF I "erstes E in Helvetia wie F", Marke kleiner Nadelpunkt, Zähnung und Stempel einwandfrei	195x I	100	10
98	Einzelmarken aus Blocks: Marken aus Block 3 rundgestempelt, als Paar zusammenhängend auf Briefstück und aus Block 15, gar nicht mal so häufig angeboten	318/19 611/12	146	15
99	Stickerei-Kleinbogen mit Ersttagsstempel 21.6.2000	1726	220	20
100	Nationale Briefmarkenausstellung Genf 1943, Sonderumschlag nach Burgdorf adressiert, Ersttag	Bl.10 FDC	100	15
101	Block 1 "NABA 1934" ungebraucht, Marken Postfrisch, im Blockrand mit Falzresten	Bl. 1	450	45
102	FDC IMABA Block 1948	Bl. 13	120	12
103	Großblock "100 Jahre schw. Briefmarken" 1943 gest. und ohne Gummi,Ersttagsstempel	Bl.9	90++	30
104	PAX-Satz gestempelt, 40 Rp - 1 Fr. und 3Fr - 5 Fr. gut gepr. Liniger	447-459	1000	70
105	Einzelmarke aus LUNABA-Block als EF von Luzern nach Buchs, AK-Stpl rs.	560 EF	280	24
106	kpl. Zusammendruckbogen "Altstoffverwertung" 1942, postfrisch	ZD-Bogen	200	30
107	Paket-Anhänger mit 3,10 Fr. tarifgerecht für ein Paket mit 13,5 kg frankiert (per Express und vorausbezahltem Bestellgeld), frankiert mit u.a. einer 3 Fr. PAX - somit echt gelaufen		LP	20
108	Ganzsachen-Vordruck des "Civilgerichts Basel" über eine Vorladung von 1908, mit 3 eingedruckten Wertzeichenstempeln über 15, 15 und 5 Rp., kurios !		LP	10
109	Portogerechte Einzelfrankatur der Überdruckmarke 80 auf 70 C Helvetia mit Schwert als Einschreib-Eilsendung ins Ausland (Wien), zusätzlich Zensur, Umschlag geknittert, rs. AK-Stempel "Wien"	127 / 135	SBK 350	80
Portostufen				
110	Grenzrayon in 4 "nördliche" Länder: nach Bayern, Baden, Württemberg und ins Elsass des deutschen Reiches, also alles 10-Rp-Wertsufen		LP	90
111	Drei Drucksachen nach Algerien: erste, dritte und fünfte Gewichtsstufe aus den 1970er Jahren, jeweils per Flugpost nach Tizi-Ouzou als Streifbänder		LP	20
112	Auslandseinschreiben 1962 in der 4. Gewichtsstufe, portogerecht (50+50+3x30 Rp), "officiel" Portobefreiung war ins Ausland nicht möglich		LP	10
113	Dezemberbrief der Hochinflation des deutschen Reichs aus (Dez) 1923 nach Riehen / Schweiz: ab 1.12.23 galt die neue Währung nach der Inflation im dt. Reich, mit neuen Marken. Die Infla-Marken durften noch bis Ende Dezember aufgebraucht werden, zum Umrechnungskurs 10 Milliarden alt = 1 Pf neu. Rare MiF zwischen alter Währung (200 Milliarden Mark = 20 Pf neue Währung) mit 10 Pf neuer Währung = 30 Pf. Portogerecht für Auslandsbrief. Michel Aufschlag für MiF alte/neue Währung +200,--	DR 328 A, 340	LP	25
114	Interessante Abonnementsnachnahme: Vordrucknachnahme des schweizer Bundesblattes, die offensichtlich Portofreiheit genossen - somit nur mit 10 Rp. Nachnahmegebühr frankiert. Der Vordruck (leider Mittelbug) weist unter "Postspesen" auch nur eben diese 10 Rp. aus.	54	LP	10

115	Österreichischer Grenzrayon in die Schweiz, großer RL-Stempel auf Brief von Hohenems nach St. Gallen vom 1.8.1914		LP	20
116	2 Grenzrayon-Tyblibriefe von Neukirch (Einzeiler) jeweils nach Lindau, einmal mit RL-Stempel, einmal RL handschr. mit Blaustift, rs einmal AK-Stpl. "Lindau" in blau, einmal in schwarz, gute Erhaltung		LP	30
117	1865 RL-Brief von Kreuzlingen nach Konstanz (1 km), schöner Gerichtsbrief der zweiten Gewichtsstufe, Briefbogen umgefaltet		LP	40
118	Sehr schöner Tyblibrief 5 Rp mit Zusatzfrankatur 20 Rp sitzende H. (hier Stempel Burgdorf perfekt aufgesetzt), nach Lindau, 25 Rp-Tarif nach neuem Vertrag mit Norddeutschen Bund - erst ab 1.9.1868 gültig !	Tybli	LP	25
119	2 Auslandsbriefe mit Nachporto: einmal aus Ungarn in die Schweiz, unzureichend frankiert, Nachporto mit Freimarke (!) 5 Rp., einmal Brief nach England, engl. Nachporto, mit 25 Rp Helvetia mit Schwert frankiert, marke perfin der Fa. Danzas & Cie		LP	13
120	Paketkarten ins Ausland: zwei Paketkarten, eine 1927 nach Zagreb, richtig mit 4,10 SFr frankiert, die zweite nach Österreich zu gering frankiert und mit Österreich. Portomarken als Fiskalmarken versehen		LP	14
121	Lot von 7 Grenzrayonbriefen der Schweiz nach Österreich aus 1963 - 1967 in verschiedenen Gewichtsstufen (u.a. 2., 4., 5.,10. Gew.St.) , alle portogerecht mit reduzierter Taxe frankiert, selten !!		LP	50
122	Grenzrayon -Beleg von Fleurier nach Pontarlier (Frankreich) in der 2. Gewichtsstufe, damit 40 Rp. Marke ber., Umschlag oben Mgl. Rückseitig Bahnpoststempel "Neuchatel - Pontarlier"		LP	70
123	Grenzkreis-Frankatur von Münchenstein nach St. Louis / Elsaß, mit Freistempler 20 Rp, 1943, das Elsaß war im 2. Weltkrieg unter deutscher Besetzung, daher deutsche Zensur		LP	15
124	Eingeschriebene Drucksache (!) 22 Rp aus 1883 von Zürich nach Wädenswil - Drucksachen durften erst ab 1871 eingeschrieben werden, solche bis 1876 sind kleine Raritäten. Die Portoperiode mit 20 Rp R-Gebühr bis 1884 wie dieser Brief sind immer noch rar !! Ein kleiner Einriss im Papier an der Faltung ist nicht störend und optisch kaum zu erkennen. Seltenheit !!	50,58	LP	150
Perfins				
125	Steckkarte mit Perfins, mit u.a. 40 Rp sitzende und 40 Rp. stehende Helvetia	u.a. 34	LP	10
126	Privat-Tybli-Umschlag 25 Rp großes Format der schweizerischen Kreditanstalt Zürich nach Augsburg, zweite Gewichtsstufe, daher auffrankiert mit einer 25 Rp stehenden Helvetia, diese mit Perfin !!		LP	40
Portomarken				
127	Portomarken 1882 Faserpapier 20C und 500C	11N,14N	270	15
128	Portomärke 500 Rp blassgrün, ungebraucht (bei diesen Ausgaben gibt es im Michel keine **-Angabe!) mit Kurzbefund Kimmel ("gut, nicht rep.")	22 II AXdaK	130	15
129	Betreibungssache im Kanton Luzern, auf den mit einem Rechtsvorschlag geantwortet wurde - wohl in der Annahme, das solch "amtliche" Sachen portofrei wären. War nicht so - so wurde mit einer 20 Rp. Portomärke nachfrankiert und nacheingenommen. Die blaugrüne Portomärke (19A-K) ist am Ankunftsort Hasle mit dem dortigen Kreisstempel entwertet.		LP	15
130	Portomärke 18-19.Aulager 50 Cts olivgrün/karmin, Zst 20Db I K, Mi 20 I AX db K, ein kurzer Zahn o.re., ausführliches Attest Guinand "in guter Erhaltung"	20Db I K/ 20 I AX db K	SBK 800	120
131	Portomärke 21. Auflage 20 Cts olivgrün/karmin, Zst 20E I K, Mi 20 I AY e K, kleiner Schürfpunkt lt. Attest (kaum sichtbar), Attest Guinand "gute Erhaltung"	20E I K/ 20 I AY e K	SBK 800	120
132	10er-Block der 500er Portomärke (grün) Ausgabe 1892/93 mit 9 Marken Rahmen kopfstehend und 1x normalstehend (Marke links unten), gestempel, Attest BPS Basel	22IIAxdb / 22Db II	SBK 675	80
Stempel / Litho				
133	Zwei dekorative Hotel-Litho-Umschläge, jeweils ins Ausland, Umschläge kleine Mgl.		LP	35
134	Zwei Karten mit je Genfer Sackstempel (1879/1884), einmal mit uns einmal ohne Rückstände des "PD's" (Typ 5a und 5b), dazu etwas Literatur über Genfer Sackstempel		LP	10
135	Schweizer Landesausstellung 1914 in Bern, Ausstellungsbriefe und Karten mit verschiedenen Typen Güller-Stempeln, optisch sehr ansprechend aufgezo-gen		LP	10
136	5 Belege mit St. Croix-Stempeln, einmal Einzeiler, 4x Vorläufer RKS, zumeist Postkarten		LP	10
137	8 Postkarten mit Bahnpoststempeln, mit Streckenstempeln, Ambulant, Regional, siehe Fototafel Website		LP	25

138	"Alle" als Entwerter in lateinischer Handschrift (Stempelgruppe 49) auf 10 Rp. rosa "sitzende". Guter Stempel, ideal abgeschlagen	30	LP	10
139	"(Heim)iswyl!" als Entwerter (Stempelgruppe 49) auf 20 Rp sitzende H.	24	LP	10
140	kleine Zusammenstellung von 4 Strubelwerten, alle mit sehr schönen, zentrischen Ortsstempeln, u.a. 3 Fingerhutstempel "Männedorf", "Reinach" und "Schnottwyl"		LP	10
141	kleines Lot von 6 "sitzenden", alle mit klar lesbaren, zentrischen Ortsstempeln, davon 4 Fingerhutstempel		LP	10
142	Paar der hellgrünen Portomärke 100 Rp vom 10.II. 1893 mit perfekten, ROTEN Stempeln "Oberpost-Kontrolle", schöner geht's nicht !!		LP	25
143	Lot von 4 Belegen "sitzende", jeweils mit Stabstempel-Entwertungen, bitte ansehen		LP	20
144	Tybli-Umschlag 25 Rp (Oval rechts) von Schaffhausen nach Frankfurt / Main, Entwerter "Schaffhausen" mit ausgefallenem Kreuz ! Rs. Stempel "Schweiz über Baden"		LP	38
145	Strahlenstempel AQUILA auf amtlichen Brief nach Torre		LP	15
146	sehr dekorative Hotel-Litho-Karte "Schreibers Rigi Hotels", abgestempelt im Rigi-Staffel, nach Herisau 1902		LP	15
147	Eilzustellungskarte des Telegraphen Zürich 1939, portogerecht mit 50 Rp (40+10 Rp) frankiert, zus. Stempel "Eilzustellung"		LP	10
Verschiedenes				
148	8 Künstlerkarten: Motive "Berggeister der Schweizer Berge", 4 davon auch echt gelaufen, selten so angeboten, schon eine kleine eigene Sammlung - s. Website		LP	95
149	Barfrankatur "50" Rp. von Bamberg nach Burgdorf/Schweiz mit diversen Stempeln rs (Aarau in blau, St. Gallen in rot und Burgdorf in schwarz), 18.10.1854		LP	10
150	Postkarte P6: eine der wenigen frühen Verwendungen aus dem Erscheinungsjahr 1874 (Stempel 14.8.1874), von Laufenburg nach Württemberg, noch im Grenzrayon gelegen (mit RL-Stempel)		LP	20
151	Kuriosum: aus Schweizer Formular-Buch "Einzahlungsrechnung für Postanweisungen nach dem Ausland" - Einzelseite aus Einlieferungsbuch für Geld-Postanweisungen. Je nach Höhe der Geldmandate waren gebühren fällig, diese wurden mit Postwertzeichen, die auf die Seite geklebt wurden, abgegolten. Handschriftlich wurde die Nummer der Anweisung neben den Marken notiert. Somit wohl 18 Anweisungen, aus 1968. Selten ! Dazu noch 3 Einzel-Geldanweisungen nach Griechenland bzw Guadeloupe, Gebühren der jew. Länder vs. und rs. mit marken abgedeckt !		LP	25
152	3 Belege, divers, u.a. Empfangsschein 1926, Karte mit Aufgabestpl All'Acqua und EF 54Xb rosa		LP	15
153	Sonderausgabe Jubiläumsalbum zur Direktorenkonferenz 1949 der Post, mit Marken und Kunstbildern, etwas für "Nostalgiker", im Originalkarton der damaligen Ausgabe, nicht oft erhalten !		LP	30
154	Bodensee-Schiffspostkarte nach Ravensburg, 3-Länder Mischfrankatur mit ZuF Bayern und Schweiz		LP	22
Sammlungen				
155	Album "Kreuz über Ziffer" für Plattierer mit etlichen 100 Marken der entsprechenden Ausgaben, mit etlichen besseren (z.B. 9x Minr. 83, 6x 51X (Stempel vor 1894) etc), Mi. ca 2900,- Abbildungen siehe Website ArGe Schweiz	aus 50-87	ca.2900	95
156	Album Rasierklingenstempel, 6 Belege und über 130 Marken (auch "Bellinzona" dabei), alle Stempel klassifiziert, s. Bilder Website !		LP	150
157	Posten von 47 Belegen, mit einigen sitzenden Helvetia, viele ins Ausland, u.a. Express-Postkarte nach Oy / Kempten, im Briefalbum, alle Abbildungen auf der ArGe-Website		LP	20
158	Sammlung stehende Helvetia, ab 58Xc/66C bis 93D/99A, wenig Doubletten, mit einigen Besseren, wie z.B. 77C/89A oder 80C/92A, auch schöne Stempel wie z.B. "Rigi Kaltbad", insgesamt 38 Stück		>1000	40
159	Einsteckalbum mit weit über 700 Marken UPU 5 Rp. grün, zum allergrößten teil in gestempelter Erhaltung, etwas **/, mit diversen Plattenfehlern, Blindzahn, einige Einheiten wie Paare, 4er-Streifen oder 4er-Blocks, viele saubere Rundstempel, etliche Rasierklingenstempel, 2x Letzttagsstempel 31.12.00, aber auch ideal für Plattierer (eine Steckkarte mit bereits feldestimmten Marken dabei)	71 III	LP	70
160	Einsteckalbum mit Dienst-, Porto-, Portofreiheits- und Telegraphenmarken, fast alle Marken katalogbestimmt, in allen Erhaltungsformen, Einheiten, naturgemäß mit vielen Doubletten, aber auch beschriebene Plattenfehler, etliche 100 Marken, siehe Fototafeln Website		LP	80
161	20 Belege Schweiz "quer durch den Garten": u.a. Begleitadresse, Bl.2 auf Brief, 3 Belege mit Franco-Zetteln, Einschreiben, Nachnahmen, LP-Briefe.....		LP	15

162	Umfangreiche Portomarkensammlung in selbstgestalteter Albumvorlage. Die einzelnen Portomarken sind hier nach Auflage sortiert (1.-35.Auflage). Augenscheinlich sind die Marken richtig klassifiziert, eine detaillierte Prüfung war allerdings nicht möglich. Neben 4 Attesten gibt es jedoch noch einigen Schriftverkehr des Eigentümers mit Prüfer Guinand mit etlichen Zuordnungen durch den Prüfer. All dieses vorausgesetzt, ergibt sich ein SBK-Katalogwert von über 15.000 SFr für insgesamt 237 Marken (inklusive noch etlichen Plattenfehlern im Anhang). Man sollte dieses Objekt unbedingt besichtigen (Alle Fototafeln auf unserer Website), denn der Verkauf erfolgt wie besehen.	SBK >15.000	850
163	Lot von 15 verschiedenen Luftpostbelegen nach Amerika 1940 - 45, viele Zensurgeöffnet, sehr unterschiedliche Erhaltung	LP	45
164	Lot von 5 Flugpostbelegen auf Hotel-Vordruckumschlägen, alle ins Ausland, u.a. EF 234/F15 nach London, unterschiedliche Erhaltung	LP	40
Literatur			
165	Zumstein Spezialkatalog Band 1 Ausgabe 2000, selten zu bekommen ! Sehr gute Erhaltung	LP	30
166	Literatur: "Postverkehr Württemberg - Schweiz 1851 - 1875" handbuch und Katalog der ArGe Württemberg, Auflage 2017, sehr gut erhalten	LP	5
167	Literatur: Thomas Keller "Die Verkehrsentwicklung und die organisation der Schiffspost auf dem Zürichsee im 19. Jahrhundert", 1994, 248 S., wie neu	LP	20
168	Literatur: Henrioud/Winkler: "Les Marques Postales de la Suisse 1650-1850", 1945, 336 Seiten in französischer Sprache, loser Rückeneinband sehr unschön verklebt, innen aber alles einwandfrei	LP	5

#1



#2



ATTEST

WALTER ABT

Verbandsprüfer

des Bundes der philatelistischen Prüfer e.V. im BDPH und APHV
CH-3601 Thun, Postfach 1012, Tel. 033/222820

Nr. A 4221 Datum 22. Juni 1993

Schweiz 1850 Kanton Genf

5 C. schwarz/rot, sog. WAADT 5,
Mi.Nr. 2, gestempelt mit schwarzer
eidg. Raute.

Die Marke ist echt und nicht repariert.

Allseits voll- bis breitrandig geschnit-
tenes Stück, siehe auch nachstehendes
Foto. Etwas schwer gestempelt, sonst
in sehr guter Erhaltung. Signiert: Franz

Walter Abt



Prüfgebiet: Schweiz

Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfforderung des Bundes der Philatelistischen Prüfer e.V.

Jean-Claude MARCHAND

EXPERT OFFICIEL A.S.E.P. - VERBANDSPRÜFER BPP
MEMBRE DE L 'A.I.E.P.

35, ROUTE DU PRIEUR CH-1257 CROIX-DE-ROZON
TÉL. +41 22 781 38 12 FAX +41 22 781 08 17 jcm@philatelie-marchand.ch

GENÈVE, LE 02.05.2012

CONSTAT - BEFUND

RAYON I, DUNKELBLAU OHNE KE

Zu.-Nr./SBK: 15II, T. 34
gestempelt

ECHT.

Farbfrisch, allseitig vollrandig u. in
fehlerfreier Erhaltung, sauber entwertet
mit schwarzem P.P.



Jean-Claude Marchand



#3



#4



SBPV

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts

ASEP

229



#5

Attest - Attestation

Befund - Constat

No. 3560661

Schweiz: Bundesmarken, 1. Ausgabe 1850-54

Zumstein Kat.-Nr.: 15 II gestempelt.

5 Rappen, schwarz/rot/dunkelblau,
 RAYON I ohne Kreuzfassung, Type 17; Stein A2-U

Entwertung: schwarzes FRANCO im Kasten von BASEL
 (AW-Nr. 440).

Marke und Entwertung echt.

Sehr guter Markenschnitt: allseits breitrandig mit Trennlinien auf drei Seiten; Eckbugspuren rechts und links oben; soweit fehlerfrei
Farbenfrische Marke mit seltener Entwertung, in guter Erhaltung.



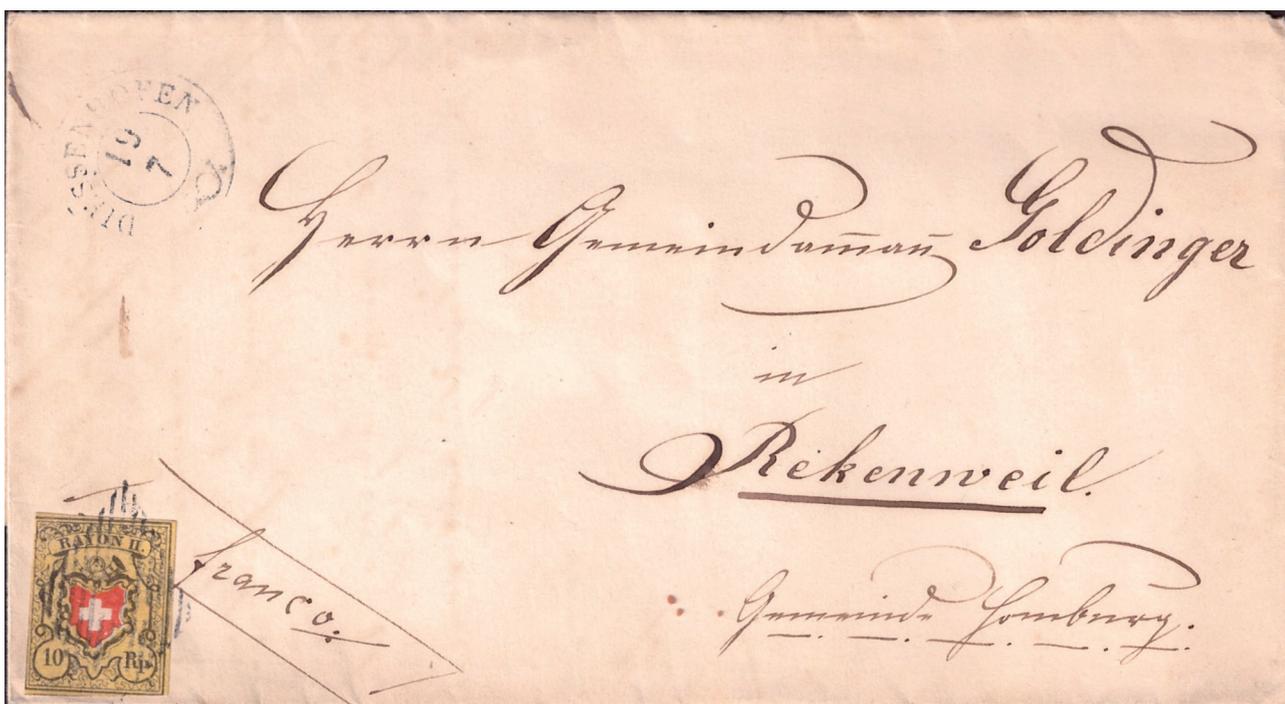
#6



Urs Hermann

Urs Hermann
 Postfach 477
 CH-4410 Liestal

Liestal, 13.06.2009



#7



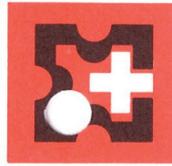
#8



#9



#10



Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
 Union des Sociétés Philatéliques Suisses
 Unione delle Società Filateliche Svizzere

Attest Attestation No. 13'566

SCHWEIZ 1851 - Rayon I o.E.

5 Rp., Zst.Nr. 17II, Type 28, Druckstein A2 [U], entwertet mit schwarzem eingefassten Stabstempel FRANCO von Basel :

e c h t ;

farbfrisch, links oben Randlinie touchiert, sonst voll-/überraendig, oben mit Ansatz der Nebenmarke, klein und sauber gestempelt, in guter Erhaltung.

Foto.



Mönchaltorf,
 25. Mai 1985

EMIL RELLSTAB
 Off. Verbandsprüfer
 Widenbühlstrasse 50
 CH-8617 Mönchaltorf

BRIEFMARKENPRÜFSTELLE BASEL

Birseckstrasse 99 - Postfach 608 - CH-4144 Arlesheim

BEFUND

Michel-Nr.:
 Kat. SBK:

9ii Type 36 *Stein ABC*
17ii

echt

postfrisch, **
 ungebraucht, *
 gestempelt, ⊙
 einwandfrei
 leichte Mängel

rotbraune edg. Raut

Datum: *20.04.15* Unterschrift:

Martin Eichele



#11



Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts

Attest - Attestation

No. 854

Genf, den 24. Juni 1998

SCHWEIZ 1851

Nachnahme mit 80 Rp. von Schüpfheim adressiert, frankiert mit 4 x 5 Rp. RAYON I hellblau (davon ein Dreierstreifen) ohne Kreuzfassung, Typen 2, 3, 4 C2 RO & 33 C2 RU.

Mi.Nr.9II.

gestempelt : schwarze eidgenössische Raute, blauer SCHUPFHEIM 24 NOV. 53 und ZU SPAET auf dem Brief.

ECHT UND FEHLERFREI

Saubere Unterlage (oben leicht gestützt).
 Die Marken sind farbfrisch, leicht und sauber gestempelt.
 Vierseitig gut bis sehr gut gerandet und sehr gut erhalten.

Jean-Claude MARCHAND
 EXPERT OFFICIEL ASEP
 VERBANDSPRÜFER RPP



#12



#13



#14



#15



#16

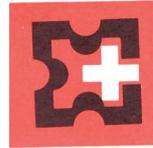


SBPV

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts

www.briefmarken-pruefer.ch

ASEP



Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine
 Union des Sociétés Philatéliques Suisses
 Unione delle Società Filateliche Svizzere

Attest Attestation No. 4960

**Attest - Attestation
 Befund - Constat**

No. 7412320

Schweiz: Bundesmarken, 1. Ausgabe 1850-54.

Zumstein Kat.-Nr.: **17 II.1.04 gestempelt. Michel: 9 II x.**

5 Rappen, hellblau/rot, **RAYON I ohne Kreuzeinfassung;
 Type 19; Druckstein C1 - LO.**

Retusche: Wappen-Einfassung und Posthorn-Schalloch
 aufgehellt (ZNr. 17 II.3.16).

Papierabart: Sehr dünnes, sog. **Seidenpapier** (0.045 mm).

Entwertung: Schwarze **Eidgenössische Raute.**

Marke und Entwertung echt.

Guter Markenschnitt: äussere Randlinie oben links sowie unten
 kurz tuschiert, links mit Rand der Type 18, rechts mit Trennlinie
 (vgl. Fotokopie).

**Farbenfrische Rayon I-Seidenpapier-Marke, zentrisch ent-
 wertet, in guter Erhaltung.**



14.12.2023

Urs Hermann
 Urs Hermann
 Niederstad 49
 CH-6053 Alpnachstad

SCHWEIZ 1852 - Rayon III

Scott Nr 11, 15 Rp rot, Type 7
 "kl. Wertziffer", ☉ mit schw. Raute:

E c h t

Saubere und farbenfrische Marke,
 leicht gestempelt, oben berührt,
 sonst schön und gut erhalten.
 November 1982

A. VON DER WEID
 Philatélie - Expert U.S. Ph. S.
 10, Petitot Tél. 022 - 21 66 01
 1204 GENEVE



#17



#18



#19



#20



#23



#21



#22



#24



**SBPV
ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

www.briefmarken-pruefer.ch

Attest – Attestation

No. 7412698



#26

Schweiz: Sitzende Helvetia ungezähnt (1854 – 1863).

Michel Kat.-Nr.: 14 I a gestempelt.

Zumstein Kat.-Nr.: 23A.a gestempelt.

10 Rappen, preussischblau (helle Nuance), Münchner Druck, 1. Druckperiode, SH-Nr. 23A1.b, auf dünnem Münchner Papier mit grünem Seidenfaden.

Druckabart: Gespaltene Randlinie links oben.

Entwertung: Schwarze Eidgenössische Raute.

Marke und Entwertung echt.

Erhaltung:

Sehr guter, allseits weissrandiger Markenschnitt (siehe Fotokopie); fein ausgeprägtes Relief; Seidenfadenfarbe blass.

Farbfrischer Strubel der seltenen 1. Münchner Druckperiode, sauber entwertet mit kopffrei gesetzter Raute, in sehr guter Erhaltung.



#27



Urs Hermann
Niederstad 49
CH-6053 Alpnachstad

08.12.2020



#28

Die Prüfung richtet sich nach dem jeweils gültigen Prüfungsreglement des SBPV.
L'expertise s'effectue selon le règlement ad hoc de l'ASEP actuellement en vigueur.

#25



#29



#30



**SBPV
ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest – Attestation

No. 2004033

Schweiz: Sitzende Helvetia ungezähnt (1854-1863)

**Zumstein Kat.-Nr.: 23Ca auf weissem Faltbrief-Ausschnitt von
ENTLEBUCH nach LUZERN.**

**10 Rappen, hellgrünlichblau, 3. Berner Druck, SH-Nr. 23B3m, auf dünnem
Zürcher Papier mit hellrotem Seidenfaden.**

Entwertung: Zwei schwarze Einkreis-Stempel «ENTLEBUCH 4.OCT.1857»
(Gr.- Nr. 100) je auf Marke und auf Beleg.

Rückseite: Schwarzer Zweikreis «LUZERN 5.OCT» Gr.-Nr. 129.

Beleg, Marke und Abstempelungen echt.

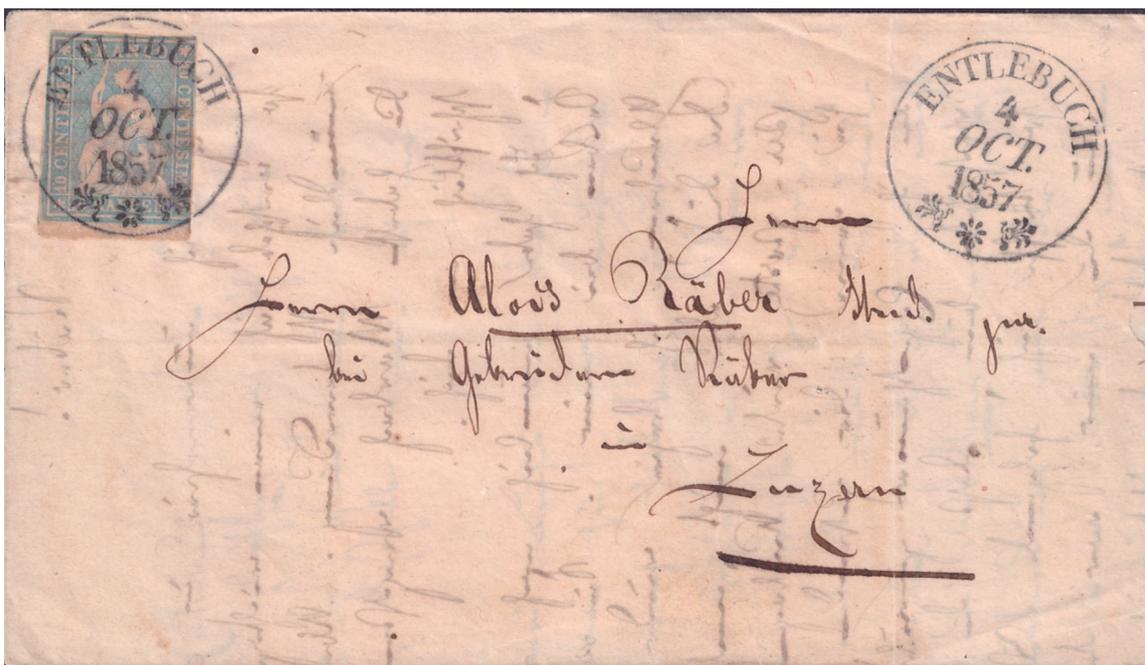
Erhaltung: Randlinie links und oben leicht berührt, rechts beschnitten, mit
Bogenrand unten (vgl. Fotokopie). Faltbrief-Ausschnitt in Bedarfserhaltung.

**Seltener 10-Rappen-«Seidenpapier»-Strubel, zentrisch und übergehend
entwertet, auf Beleg-Ausschnitt in Bedarfserhaltung.**

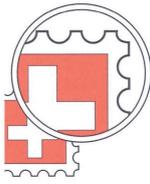
Abbildung: rückseitig

18.04.2020

Mario Huzanic
Schwandenrain 6B
CH-8910 Affoltern am Albis



#31



**SBPV
ASEP**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest – Attestation

No. 2004014

Schweiz: Sitzende Helvetia ungezähnt (1854-1863)

Zumstein Kat.-Nr.: 23G 2.02 auf weissem Faltbrief von Lenzburg nach Unterentfelden.

10 Rappen, dunkelpreussischblau, Berner Druck, SH-Nr. 23B4.Vb.c, auf dickem Zürcher Papier mit **grünem** Seidenfaden.

Klischeefehler: KF 3.13 («Helvetia mit Kreuz»).

Entwertung und Abstempelungen: Schwarzer Einkreis-Stempel "LENZBURG, 21.APR.62" (Gr.-Nr. 115) je auf Marke (übergehend) und Unterlage. Schwarzer Einkreis-Stempel "AARAU, 21.APR.62" (Gr.-Nr. 115) auf Rückseite.

Beleg, Marke und Abstempelungen echt.

Erhaltung: Randlinie unten leicht berührt, ansonsten weissrandig (vgl. Fotokopie). Seidenfadenkanal ist leer. Leichte senkrechte Registraturlinien ausserhalb des Markenbereiches.

Farbfrischer Berner 10-Rappen-Strubel mit attraktivem Klischeefehler auf kleinem, gut präsentierendem Faltbrief, sauber und übergehend entwertet.

Taxenerklärung: Tarifperiode 01.01.1852 – 30.06.1862
10-Rappen-Taxe für Brief bis ½ Lot nach 2. BK.

Fotokopie rückseitig.

20.01.2020

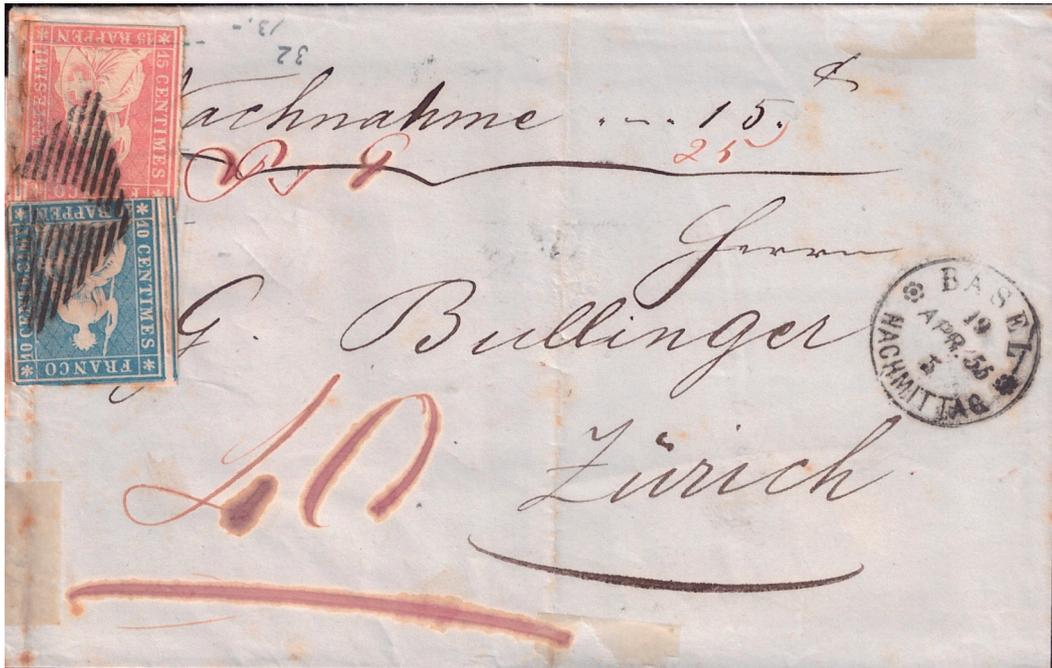
Mario Huzanic
Schwandenrain 6B
CH-8910 Affoltern am Albis



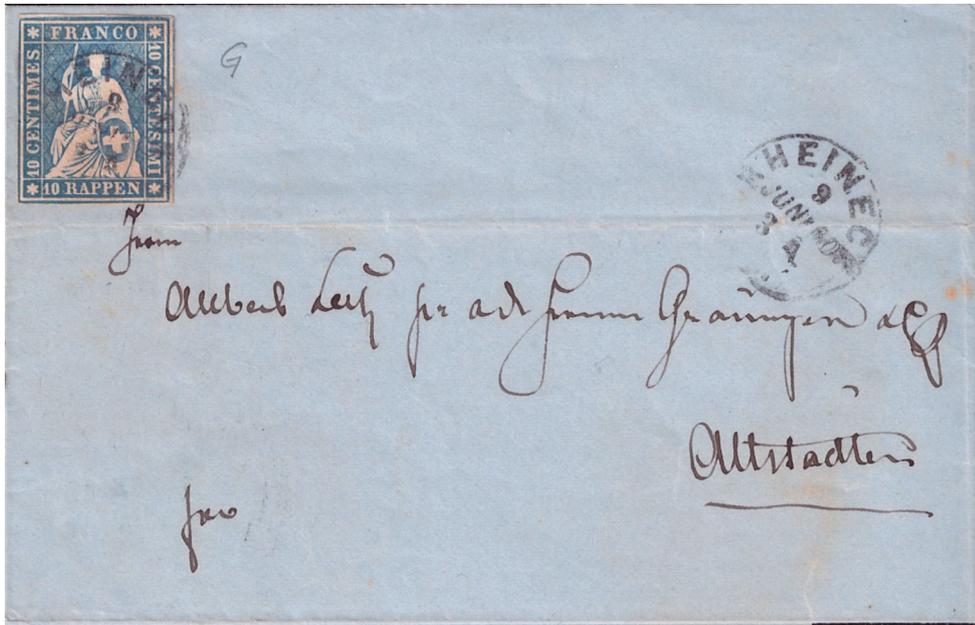
#32



#33

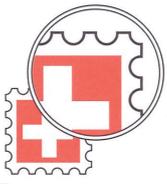


#34



#35

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



**SBPV
ASEF**

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest - Attestation

Befund - Gonstat

No. CH-22G-65

Schweiz, Sitzende Helvetia ungezähnt, 1859, Berner Druck IV, 5 Rp. dunkelbraun
entwertet mit Balkenstempel WALD auf Faltbrief 1862 nach Thal

Schweiz, Sitzende Helvetia ungezähnt, Berner Druck IV, 5 Rp. dunkelbraun mit
grünem Seidenfaden, oben bei A von FRANCO mit Plattenfehler, gute bis breite
Ränder, überall weissrandig nur links unten an die Randlinie geschnitten, schön
entwertet mit etwas stark gesetztem Balkenstempel WALD (AW Nr. 2082)

nebenstehend wiederholt auf kleinem, unvollständigem Faltbrief über HEIDEN
19 NOV. 62, Rheineck nach Thal ist echt und einwandfrei.

Z, SBK 22G, Mi. 13IIByma.

5Rp.-Porto für einen Brief im Lokalrayon gültig ab 1. Juli 1862.

Ein schöner Brief.

#36

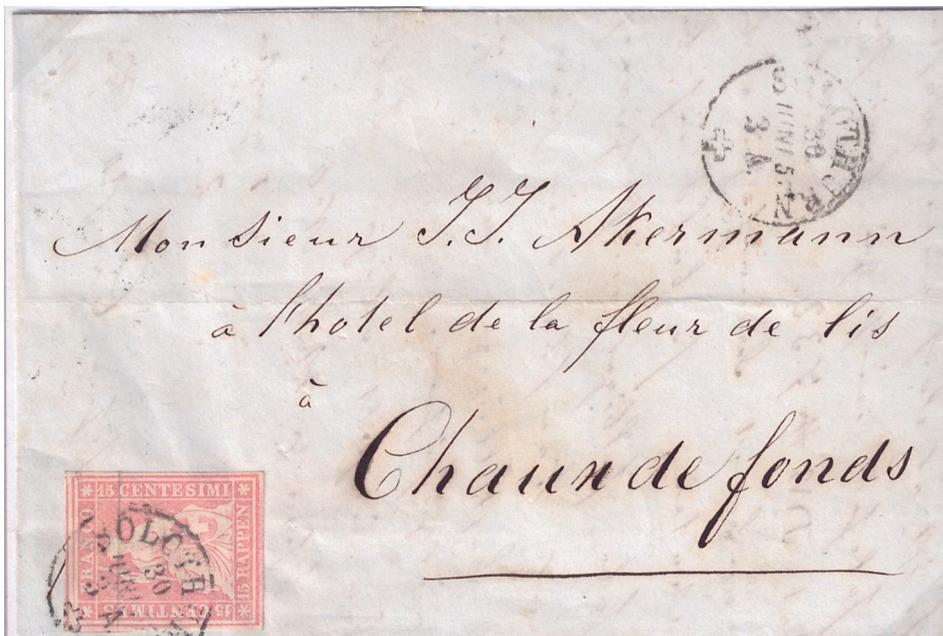


Arlenheim, 31. August 2016

M. Eichele



#37



#38



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

www.briefmarken-pruefer.ch

Attest – Attestation

Befund – Constat

No. 7412322

Schweiz:

Sitzende Helvetia ungezähnt 1854 – 1863.

Zumstein Kat.-Nr.: 25D gestempelt.

Michel Kat.-Nr.: 16 II Bym (frühe Auflage).

20 Rappen, gelblichorange, 3. Berner Druckperiode, DFO V, SH-Nr. 25B3.V.a, auf m'starkem Zürcher Papier mit gr. SF.

Entwertung: Schwarzer Zweikreis THUSIS 10 MAI 59 (Stempelgruppe 122).

Marke und Stempel echt.

Guter Markenschnitt: Randlinie oben links beschnitten, sonst all-seits voll- bis meist weissrandig, links mit Bogenrand (vgl. Fotokopie); gut ausgeprägtes Relief.

Farbfrische Strubelmarke, dekorativ entwertet mit zentrisch gesetztem Zweikreis, in guter Erhaltung.



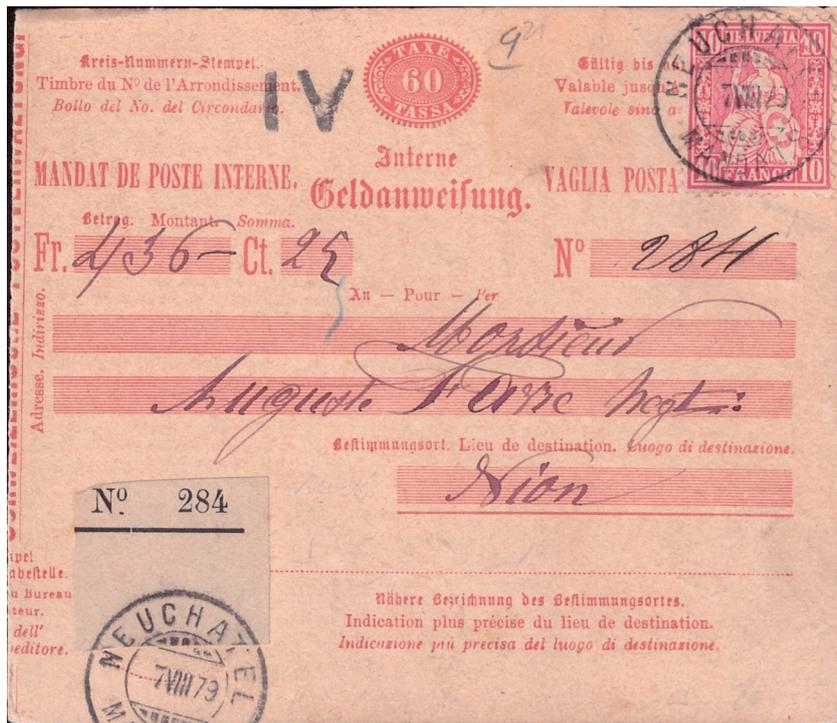
14.12.2023

U. Hermann

Urs Hermann
Niederstad 49
CH-6053 Alpnachstad



#39



#40



SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
 Association suisse des experts philatéliques
 Unione svizzera degli esperti filatelici
 Swiss association of philatelic experts
www.briefmarken-pruefer.ch

Attest – Attestation
Befund – Constat

No. 25102102

Schweiz, 1867:

Sitzende Helvetia auf weissem Papier, 30 Cts. hell (rein)blau, ZNr. 41b (MiNr. 33b), gestempelt ZÜRICH 30 OCT 67 2½ NACHM. *Ich.*

Die Marke ist echt. Ihre etwas hellere Farbnuance und der Stempel sind echt. Keine Reparatur. *Ich.*



Sie ist farbfrisch und sehr sauber gestempelt. Sie hat einwandfreie Zähne und ihr Zustand ist gut. Ich habe sie signiert. *Ich.*



Loertscher

28. Februar 2025
 Kurt Loertscher
 Spillgässli 8
 CH - 6205 Eich

#41



#42



#43



Werner Liniger Stempelexperte A. I. E. P.

Prüfungsattest
über den Stempel
Attestation d'expertise
sur l'obliteration

No 24562

Der unterzeichnete AIEP-Prüfer bestätigt, den nachstehend beschriebenen Stempel geprüft zu haben.
Le soussigné, expert de l'AIEP, certifie avoir expertisé l'obliteration mentionné ci-dessous.

Beschreibung:

Description:

Bern, den/le 1.7.82

ZÜRICH 2o.IV.74 AUFGABE

Auf Nn.-Karte, an L. de Miéville in Yverdon adressiert.

Frankiert mit 2 & 10Rp. sitz. Helvetia hellrot/braun & röt,

Zst.Nr.37/a & 38.

Marken in farbfrischer Erhaltung & einwandfreier Zähnung.

Stempel ab 13.VII.1869 im Gebrauch.

Die Abdrucke stammen vom Originalstempel & sind echt.

Signiert:

#44

Werner Liniger
Stempelexperte
Gottigenstrasse 4
3018 Bern

Werner Liniger

A. I. E. P.

4

n





#45



#46



#47

Jean-Claude MARCHAND
EXPERT OFFICIEL A.S.E.P. - MITGLIED A.P.H.V.
MEMBRE DE L'A.I.E.P.

2, PLACE DE LA SYNAGOGUE CH-1204 GENÈVE TÉL. +41 (0)22 781 38 12
www.philatelie-marchand.ch jcm@philatelie-marchand.ch

GENÈVE, LE 11 AVR. 2023

CONSTAT - BEFUND

SCHWEIZ 1881

Mi.Nr.43.

Gestempelt : ZURICH 17.III.82-8 BRF.DIS.

ECHT

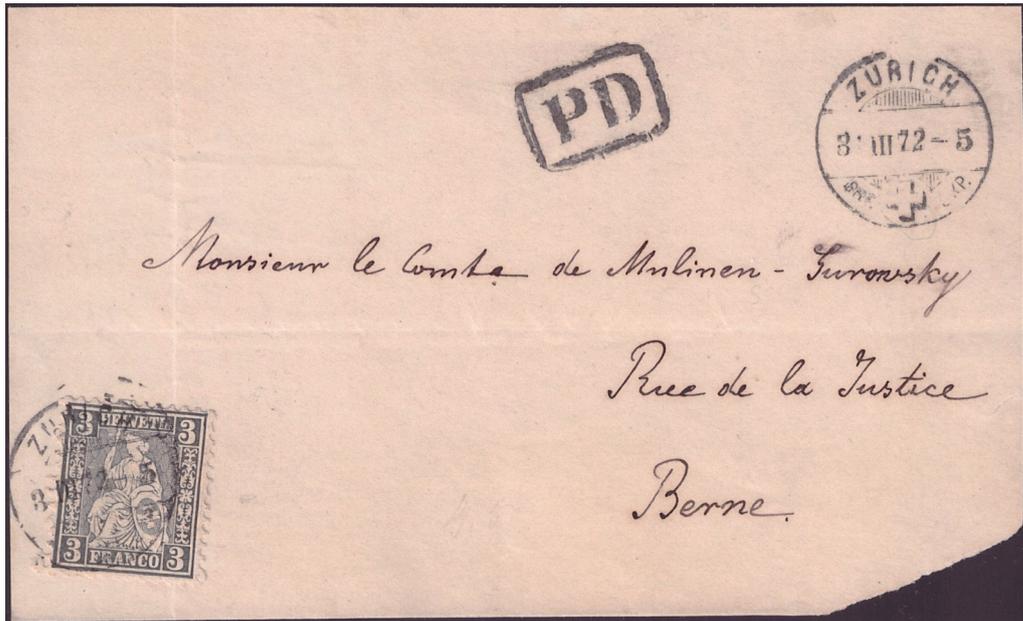
Die Marke ist farbfriech und sehr sauber gestempelt.
Allseitig sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.



#48



Jean-Claude Marchand



#49



#50



#51



#52



#53



#54



#55

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025

Philatelistische Expertise

ATTEST

7413186

Schweiz: Stehende Helvetia (1882–1924).

Michel Kat.-Nr.: 63 YD gestempelt.

Zumstein Kat.-Nr.: 71 E.

1 Franken, lila, auf weissem Papier mit Kontrollzeichen
'Schweizer Kreuz im Oval' (Form Y);
Zählung 11 ½ : 12 (14 Vertikalzähne).

Entwertung: Schwarzer, drei-zeiliger Kastenstempel
BASEL 15 MRZ 02 FAHRPOSTAUFGABE
(Stempelgruppe 99).

Marke und Entwertung echt.

Erhaltung: Sehr gute, allseits regelmässige Zählung und ausgewogene Bildzentrierung (siehe Fotokopie); rückseitig kleine Falz-Rauung.

Farbfrische Marke mit seltener Zählung, sauber und zentrisch entwertet, in guter Erhaltung.



#56



Urs Hermann
Urs Hermann
Niederstad 49
CH-6053 Alpnachstad

15.12.2021

Philatelistische Expertise

ATTEST

7410383

Schweiz: Stehende Helvetia (1882–1924).

Michel Kat.-Nr.: 77 C gestempelt.

Zumstein Kat.-Nr.: 89 A gestempelt.

40 Rappen, Type 2, hellgrau, auf weissem Papier
mit Wasserzeichen 'Schweizer Kreuze';
Zählung 11 ½ : 11 (13 Vertikal-Zähne).

Entwertung: Schwarzer Zweikreis
BRIONE-VERZASCA 4. XI. 07
(Stempelgruppe 141A).

Marke und Entwertung echt.

Erhaltung: Sehr gute, allseits regelmässige Zählung (siehe Fotokopie); minime Zahnbüge recht oben.

Farbfrische Marke, sauber entwertet, in sehr guter Erhaltung.



#57



Urs Hermann
Urs Hermann
Niederstad 49
CH-6053 Alpnachstad

17.02.2023

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025

	Nr. 71 A M€ € 20,- **		Nr. 66 E M€ € 3,- **		Nr. 74 D M€ € 65,- **		Nr. 86 A M€ € 5,- **
	Nr. 87 A M€ € 20,- **		Nr. 71 D M€ € 8,- **		Nr. 69 E M€ € 60,- **		Nr. 97 A M€ € 100,- **
	Nr. 66 D M€ € 3,- **		Nr. 67 B M€ € 30,- **		Nr. 69 D M€ € 10,- **		Nr. 74 E M€ € 25,- **
	Nr. 68 E M€ € 3,50 **		Nr. 67 C M€ € 10,- **		Nr. 70 C M€ € 50,- **		Nr. 93 A M€ € 3,50 **
	Nr. 100 B M€ € 140,- **		Nr. 76 F M€ € 50,- **		Nr. 67 A a M€ € 12,- **		Nr. M€ € **
	Nr. 64 XA M€ 1 3/4 € 35,- **		Nr. 63 XA M€ 1 3/4 € 20 **		Nr. 58 yD M€ 1 1/2 : 12 € 3,- **		Nr. 98 A M€ 1 1/4 : 12 € 40,- **
	FAS, Pap ? Wei. Pap		72 C 2 1		Nr. 94 A M€ € 8,- **		Nr. 96 A M€ 1 1/2 : 12 € 40,- **
Retouchen							

#58



#59



#60



#61



#63



#64

#62

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#65



#66



#67 Teil 1



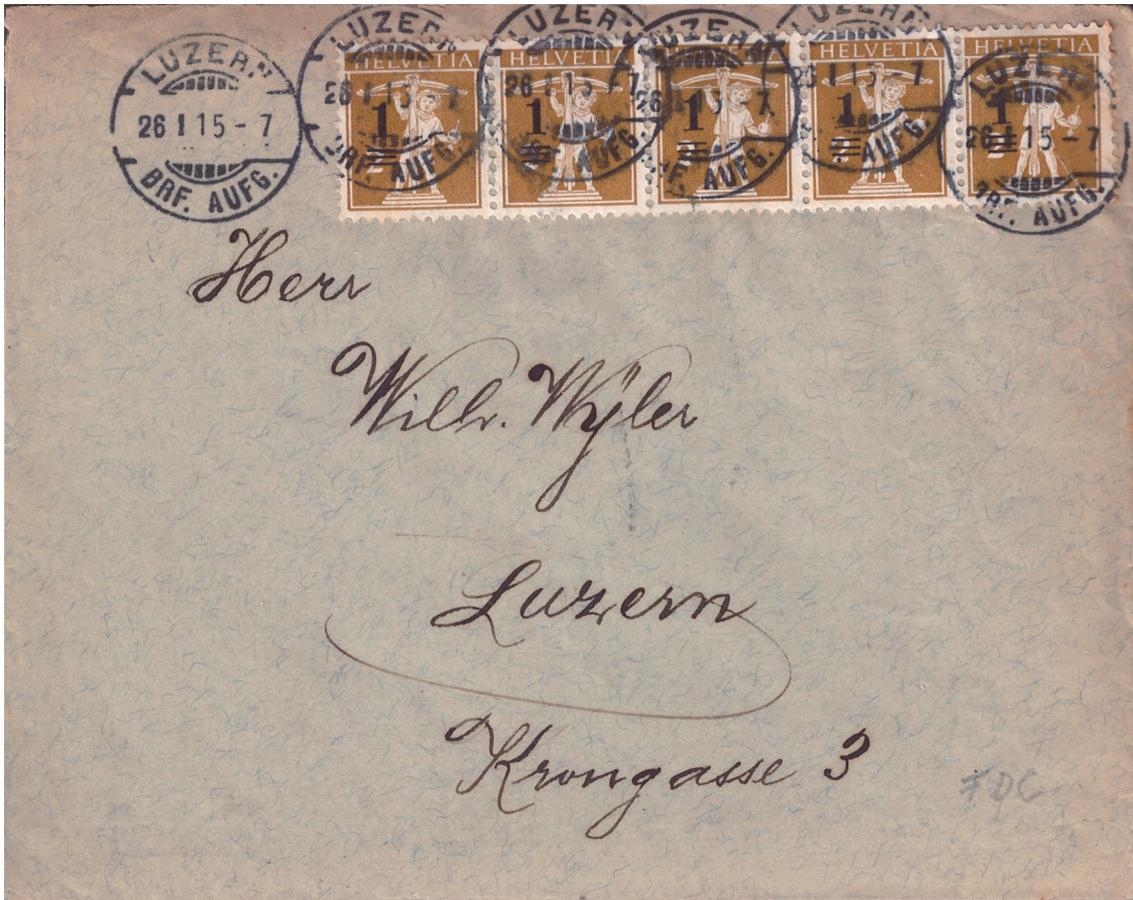
#67 Teil 2



#68



#69



#70



#71

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#72



#73 Teil 1



#73 Teil 2

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#74



#75



#76



#77



#78



#79





#80 Vorder- und Rückseite



#81



#82



#84



#83



#85



#86



#87



#88

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#89



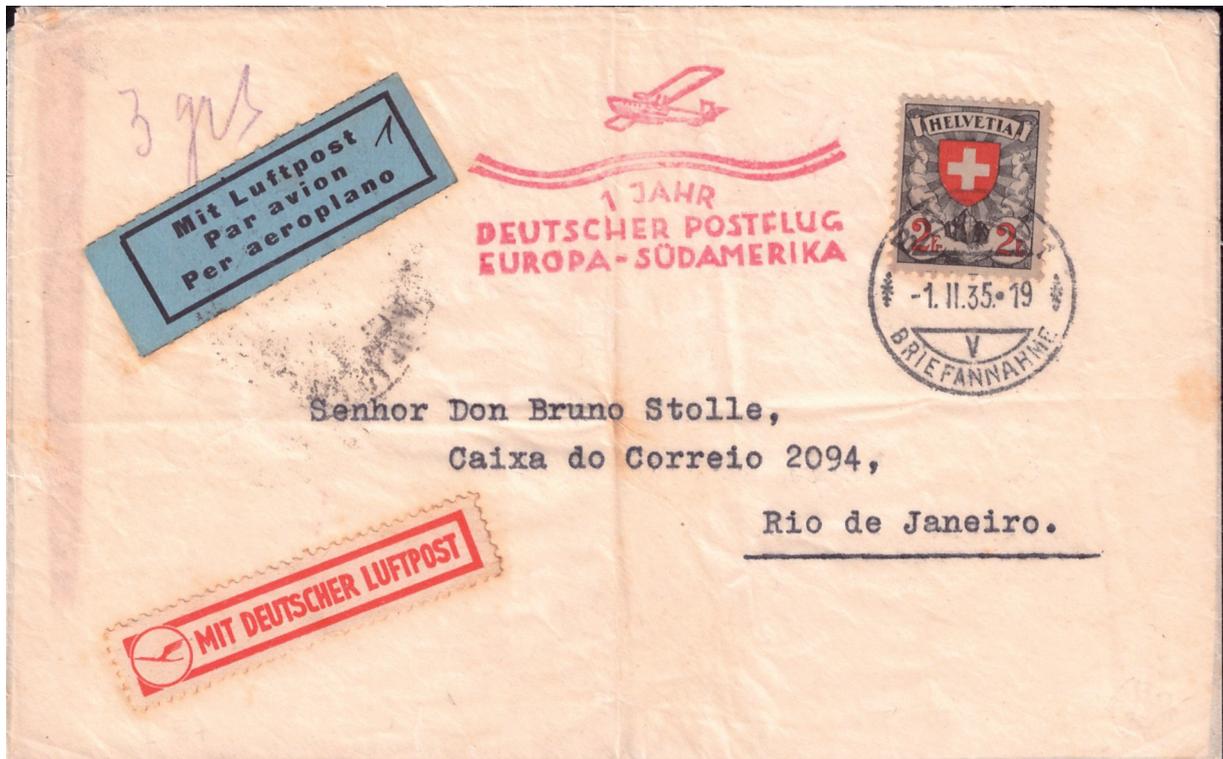
#90



#91



#92



#93



#94



#95

#96



#97



#98

#99





#100



#102



#101



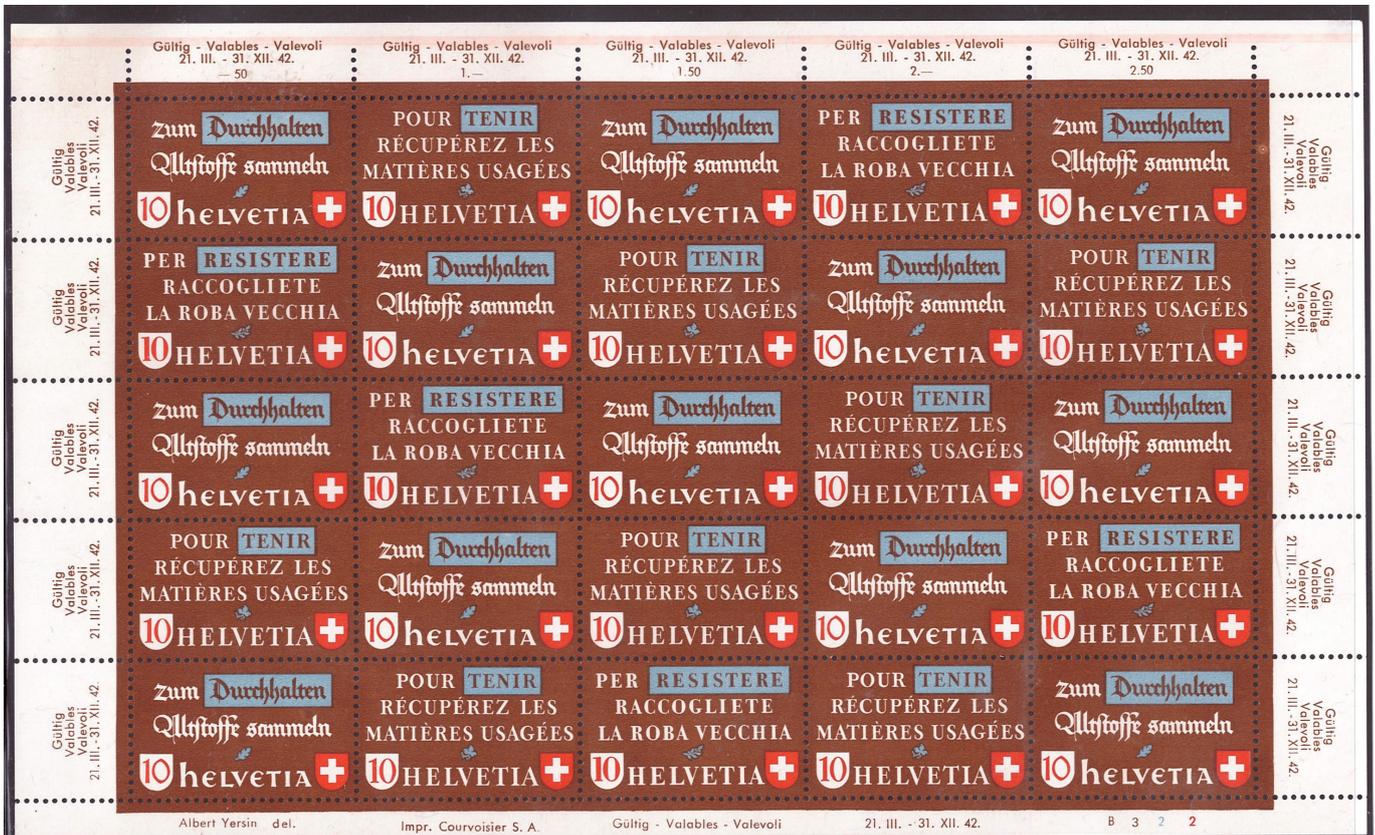
#103



#104



#105



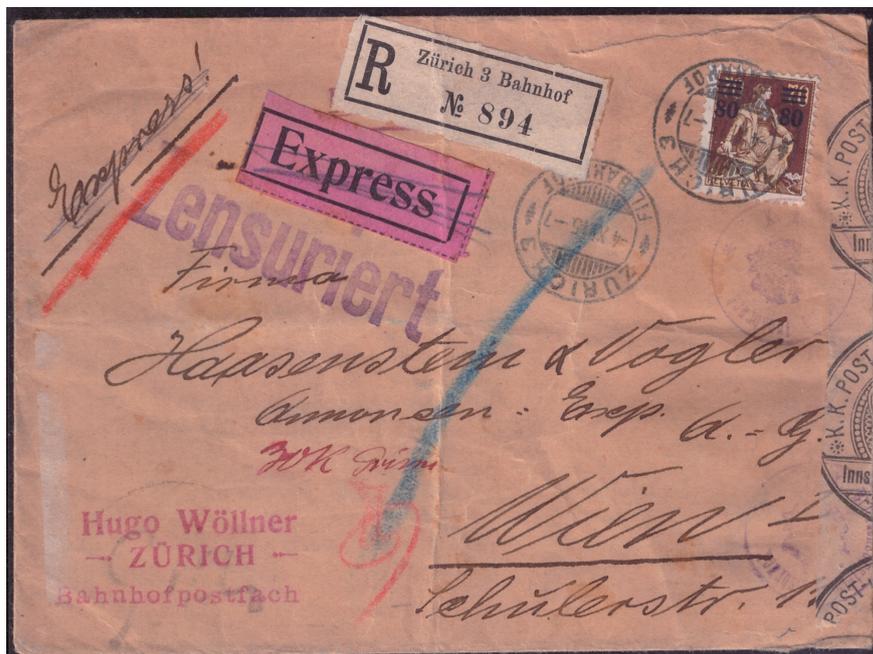
#106



#107



#108

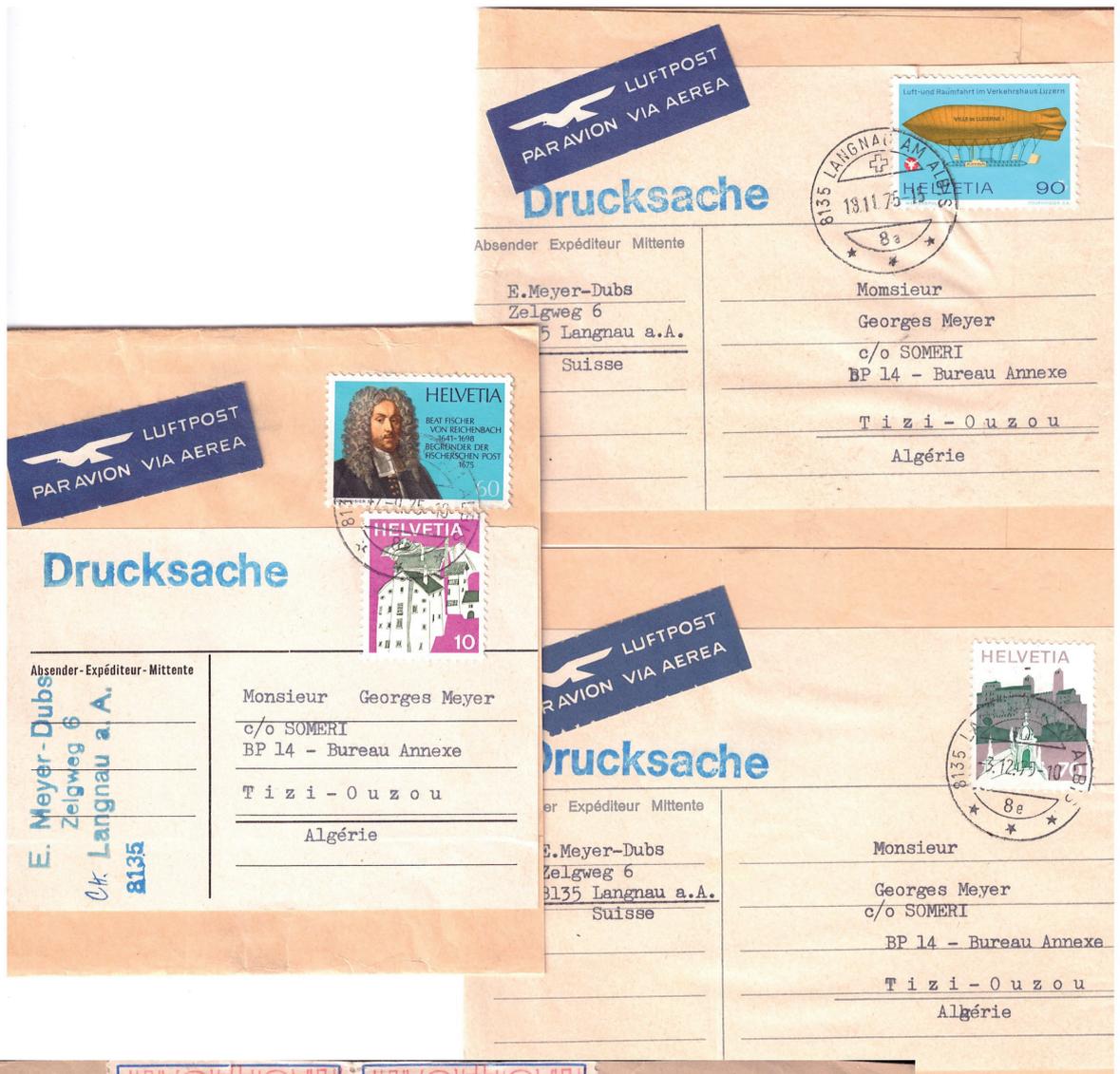


#109



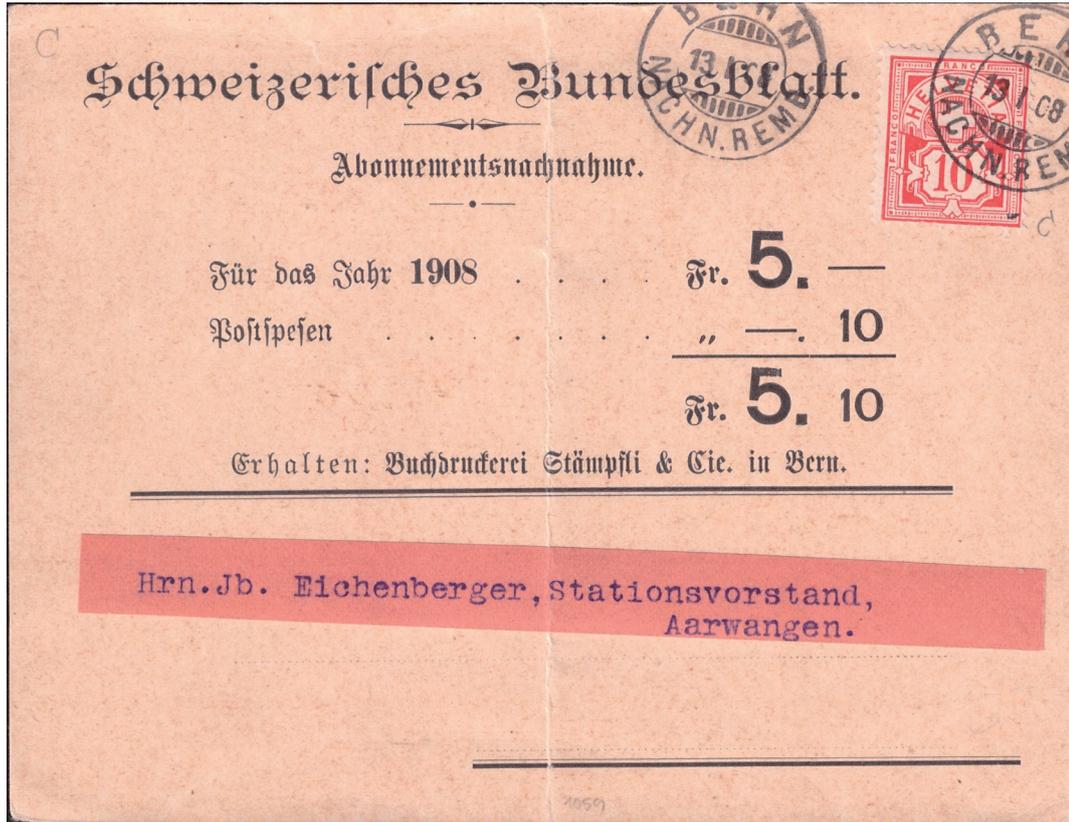
#110

#111



#112





#114



#115

#116



#117



#118





#119

Aufgabennummer — N° de consignation — N° d'impostazione **2** Inhaltserklärungen
 Déclarat. en douane
 Dichiarazioni dog.

Bulletin d'expédition **Begleitadresse** Bollettino di spedizione **Franco 100**

zu } *Liste* Nachnahme } Fr.
 pour } Remboursement }
 per } Rimborso } Franco

Wert } Fr.
 Valeur } Total Fr.

Wilde Netuschel
dreifüßig. 1/20
Wien VI
10 223 Deutsch-Oesterreich

Gewicht — Peso *11.700* Zollgebühr — Droits de douane — Diritti doganali An das Aufg. *1234* Cartellino

Timbres-poste — F. Wert - Nachnahme - Expres
 "Portion des affranchies"
 "Quote de droits de douane"
 "Importazione dog. cartolina"
 "Importo di dazio", vedi l. n.

Aufgabennummer **1236** Zürich 23 Freilager *1036*
 N° de consignation
 N° d'impostazione

W. **Collo con bollettino doganale di transito.**
 V.
 V.

Bulletin d'expédition **Begleitadresse** Bollettino di spedizione

Anzahl der *2* Stücke *1* colis — invii Art der Verpackung *pag.*
 Nature de l'emballage
 Natura dell'Imballaggio *192998*

Inhaltserklärungen - déclarations }
 en douane - dichiarazioni di dogana }
 Zeugnisse od. Rechnungen - certificats }
 ou factures - certificati o fatture }

Nachnahme Rimborsament Fr. *6367473520 84*
 Rimborso

An *Stimac i Brudarski*
 A *Magreb*
 A *Telaceh*

Bestimmungsort *Magreb*
 Lieu de destination
 Luogo di destinazione
 Straße und Nummer
 Rue et numero
 Strada et numero

Gewicht — Peso *8.000* Zollgebühr Droits de douane Diritti doganali Leitweg Acheminement Via di trasmissione Auswechslungsbureau Bureau d'échange Ufficio di scambio

Frankomark timbre d'al. *35.261.80*

Format B 6 (125×176)

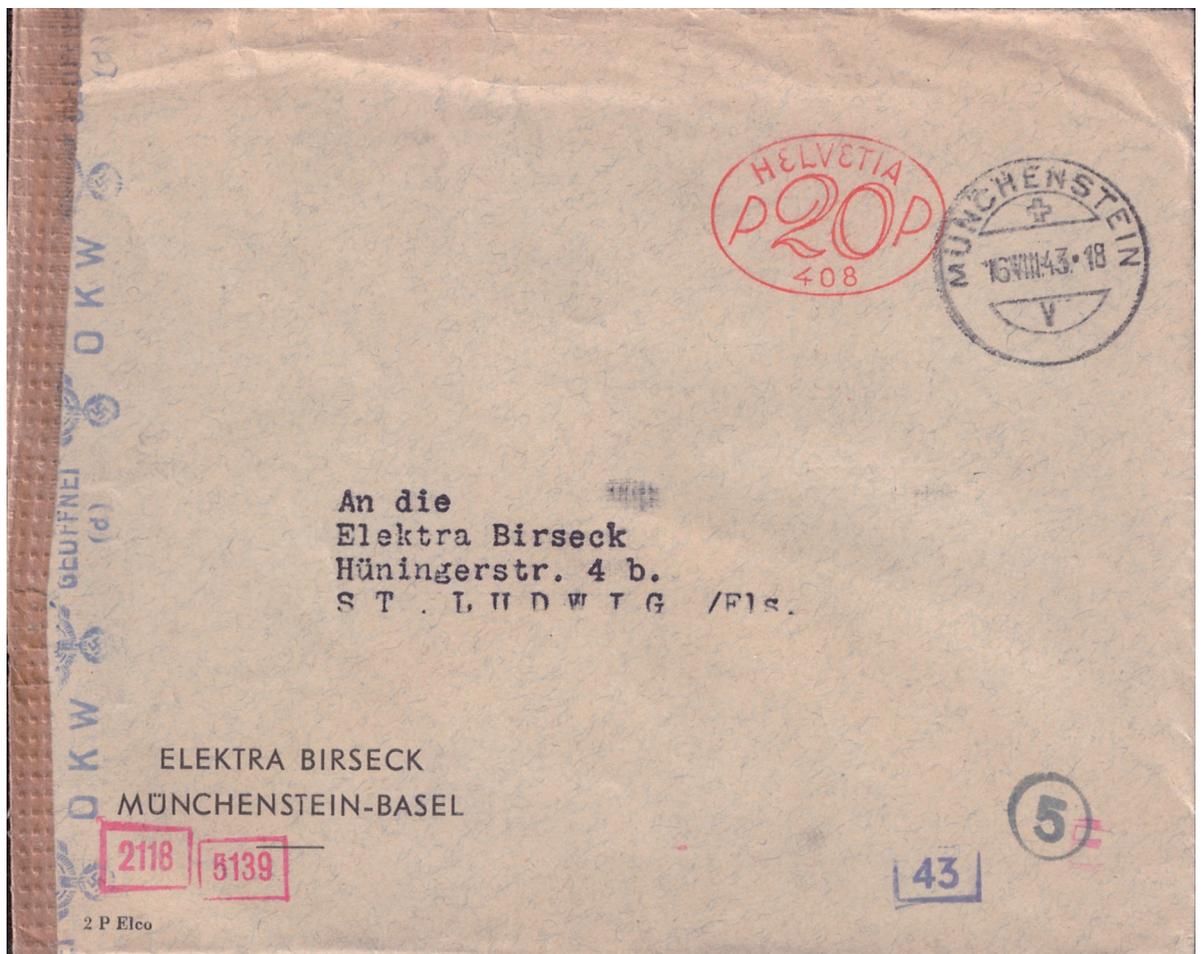
#120

Los #121 Grenzrayon-Briefe siehe Homepage

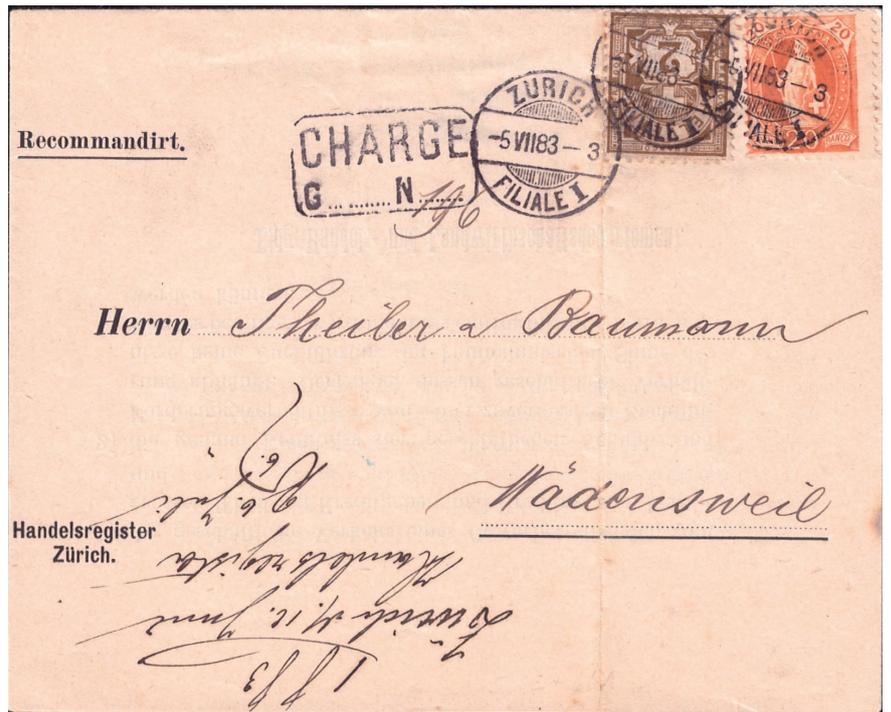
#122



#123



#124



#125



#126





#127

Kurt Kimmel CP 376 CH-6908 Massagno
Mitglied im Bund philatelistischer Prüfer e.V. (BPP)

Kurzbefund

Schweiz Michel-Nr. *Porto 22 II AX dg K*

echt ~~falsch~~
postfrisch ungebraucht *
einwandfrei ~~sehr~~ gut
leichte ~~Mängel~~
nicht repariert

Datum *30.7.2010*

Unterschrift *[Signature]*

Prüfung gemäss Prüfordnung des BPP. Haftung 10 Jahre. Qualitätsangaben entsprechen



#128



#129

SBPV

ASEP

Schweizerischer Briefmarken-Prüfer-Verband
Association suisse des experts philatéliques
Unione svizzera degli esperti filatelici
Swiss association of philatelic experts

Attest – Attestation
Befund – Constat

No. 17934

#130



Siehe beigelebte Fotokopie für die Details.

[Signature]

24.01.2015
Pierre Guinand
Ch. de la Plantaz 18
CH-1110 Morges



ASEP

Marken-Prüfer-Verband
Experts philatéliques
Perti filatelici
Filatelic experts

Attest
Befund

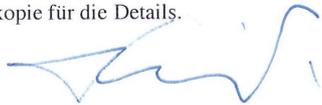
No. 17935

Schweiz, 1895, Portomärke der 21. Auflage. 20 Cts. olivgrün / karmin mit schlankem Kontrollzeichen, Type I mit kopfstehendem Rahmen, ZNr. 20E I K, MiNr. 20 I AY e K, gestempelt LAU(SANNE) FACT. L(ETTR.) 16. I. 97.

Diese Marke ist echt und nicht repariert.

Sie ist farbfrisch und normal gestempelt. Sie weist oben einen kleinen Schürfspunkt auf, sonst ist sie in guter Erhaltung.

Siehe beigegeklebte Fotokopie für die Details.



24.01.2015
Pierre Guinand
Ch. de la Plantaz 18
CH-1110 Morges

#131



#133

**BRIEFMARKENPRÜFSTELLE
BASEL**

Birseckstrasse 99 - Postfach 608 - CH-4144 Arlesheim

BEFUND

Michel-Nr.: 22 Ax db II K + N
Kat. SBK: 22 Db II K + N (1e 1/2e 4 Marken)
im 10er-Block

echt
postfrisch, **
ungebraucht, *
gestempelt, ©
einwandfrei
leichte Mängel

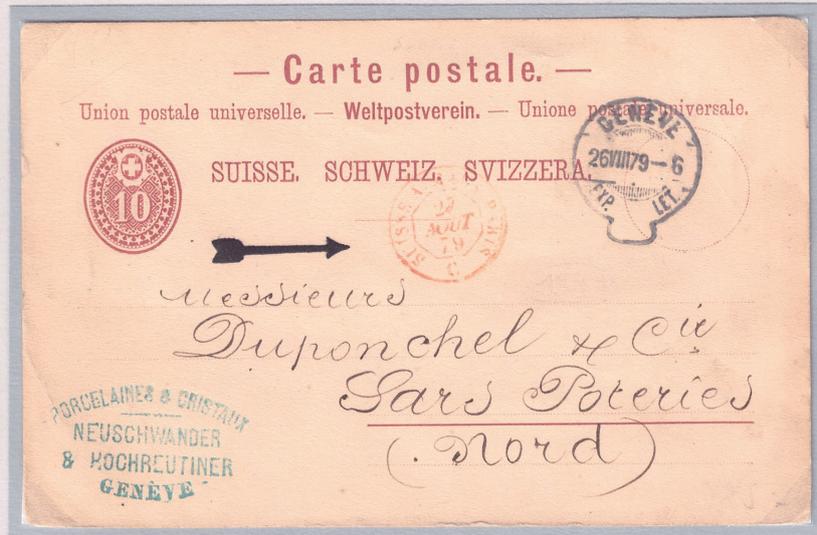
B + R N 25. I. 97
BRF. DIST.

Datum: 07.08.14 Unterschrift:

#132



Schweiz Genfer Sackstempel



Stempelabschlag Typ 5a mit Ausbuchtung von 8 ¼ mm
Datum vom 26 VIII 79 - 6, Bahnpoststempel Suisse A Mars.Paris



Stempelabschlag Typ 5b mit Ausbuchtung von 8 ¼ mm
Datum vom -8 XI 84 - 1, in der Ausbuchtung Rückstände der PD Entfernung

#134

Schweizer Landesausstellung in Bern 1914

Es wurde ein Hand-Sonderstempel hergestellt, der vom 15. Mai bis 15. Oktober 1914 während der Ausstellung zum Einsatz kam. Der Handstempel ist durch eine Verzierung über dem Wort Bern und dem Schweizer-Kreuz oben im Strahlenkranz erkennbar. Der Handstempel ist aus der Fabrikation von Güller (nach dem Patent de Coppet) gefertigt worden, Stempel Typ S.53.



Stempel -Typ S.53
Buchstabe E
geradlinig über dem
Schweizer-Kreuz

Handstempel doppelt abgeschlagen mit Datum vom -5.VIII.14. - 4



Stempel -Typ S.53
Buchstabe E
versetzt über dem
Schweizer-Kreuz

#135 Teil 1

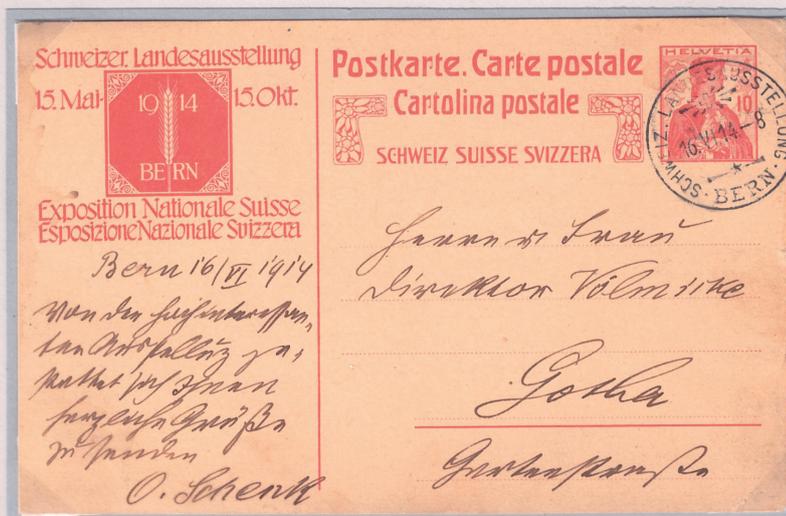
Schweizer Landesausstellung in Bern 1914

Es wurde ein Hand-Sonderstempel hergestellt, der vom 15. Mai bis 15. Oktober 1914 während der Ausstellung zum Einsatz kam. Der Handstempel ist durch eine Verzierung über dem Wort Bern und dem Schweizer-Kreuz oben im Strahlenkranz erkennbar. Der Handstempel ist aus der Fabrikation von Güller (nach dem Patent de Coppet) gefertigt worden, Stempel Typ S.53.



Stempel -Typ S.53
Buchstabe E
geradlinig über dem
Schweizer-Kreuz

Stempelkopf für die Stempelmaschine gefertigt von Güller (nach dem Patent von de Coppet), Stempel Typ S.54. Der Maschinenstempel ist erkennbar am sogenannten Kometenschweif über dem Wort Bern. Stempel Datum 16.VI.14.- 8



Stempel - Typ S.54

#135 Teil 2



#136



#137

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#138



#139



#142



#140



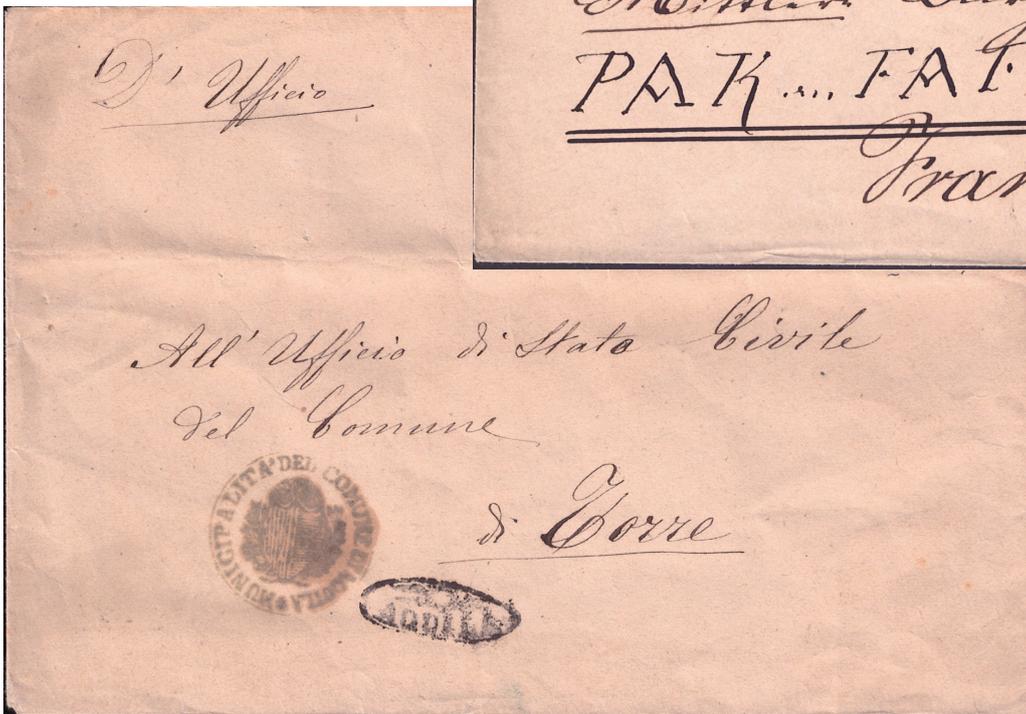
#141



#143



#144



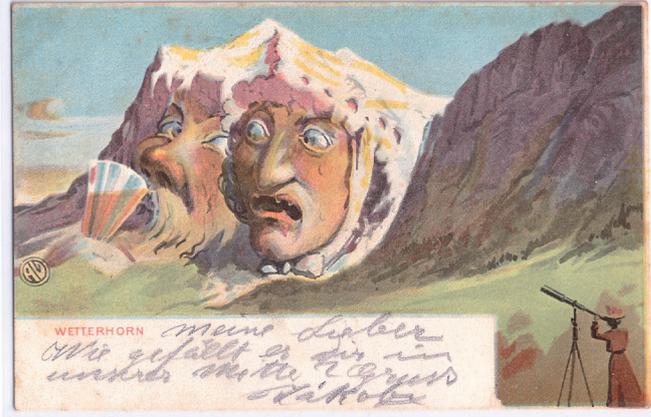
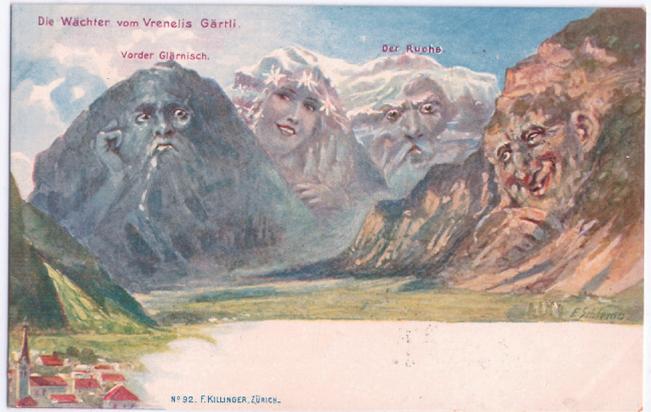
#145



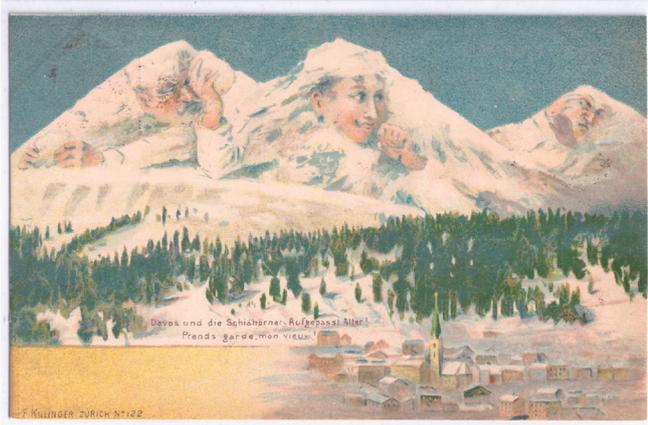
#146 Vorder- und Rückseite



#147



#148





#149



#150

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025

		Einzahlungsrechnung für Postanweisungen nach dem Ausland	Compte de versement des mandats de poste pour l'étranger	Conto di versamento dei vaglia postali per l'estero
Monat:		N ^o der Poststelle de l'office de poste dell' ufficio postale		
Alte Erz. N ^o 1		Bestimmungsort Lieu de destination Luogo di destinazione	Schweiz. Währung Monnaie suisse Valuta svizzera	Bem. Rem. Oss.
		4	5	
			Fr. c.	Fr. c.

1	HELVETIA 50 BASEL	HELVETIA 50 BASEL	HELVETIA 80 ST. GALLEN	HELVETIA 30 FRIBOURG	HELVETIA 30 ST. GALLEN
2	MATTHAEUS 3 FR HELVETIA	MATTHAEUS 3 FR HELVETIA	HELVETIA 50 BASEL	HELVETIA 90 SCHAFFHAUSEN	HELVETIA 90 SCHAFFHAUSEN
3					HELVETIA 20 BASEL
4					
5					
6					
7					
8	HELVETIA 130 ST. PIERRE-DE-GLAGES	HELVETIA 130 ST. PIERRE-DE-GLAGES	HELVETIA 70 WOLFENSCHLIESSEN	HELVETIA 70 WOLFENSCHLIESSEN	HELVETIA 20 BASEL
9					
0					
1					
2	HELVETIA 80 ST. GALLEN	MATTHAEUS 3 FR HELVETIA	HELVETIA 50 BASEL	HELVETIA 20 BASEL	HELVETIA 200 BASEL
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
0					
1					
2					
3					
4					
5					

PTT 444.19 V 2000 A92 U 00

#151 Teil 1

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025

Vorderseiten

Postanweisung für das Ausland
Mandat de poste international
Vaglia postale internazionale

Wörter mit lateinischen Buchstaben / en toutes lettres / in tutte lettere
cinquante six francs suisses 10/10

Adresse / Indirizzo zahlbar an / payables à / pagabili a
*Mme Bellone Flobert
St. Claude*

Lieu / Luogo *Matouba*

Land / Pays / Stato *Guadeloupe*

Aufgabe Emission N° *105*
 Datum Date *8 MARS 1968*
 Aufgabestelle Ufficio d'emissione *1800 VEVEY 2 ORIENT*

Einbezahler Betrag Somme versée Somma versata
 Fr. *50 c.*

Postanweisung für das Ausland
Mandat de poste international
Vaglia postale internazionale

Wörter mit lateinischen Buchstaben / en toutes lettres / in tutte lettere
1000

Adresse / Indirizzo zahlbar an / payables à / pagabili a
*Αδων Βαενλικη Μ. Τ. Τ. Χωριον
Βλαχαραν. Καλαμπάκων
Θεσσαλιας*

Lieu / Luogo *GREECE*

Land / Pays / Stato *GREECE*

Aufgabe Emission N° *206*
 Datum Date *17 XII 68*
 Aufgabestelle Ufficio d'emissione *9630 Wattwil*

Einbezahler Betrag Somme versée Somma versata
 Fr. *500 c.*

Postanweisung für das Ausland
Mandat de poste international
Vaglia postale internazionale

Wörter mit lateinischen Buchstaben / en toutes lettres / in tutte lettere
Quatre cents

Adresse / Indirizzo zahlbar an / payables à / pagabili a
*Ραφαηλο Αφορδιη
Αγιοφειλων. Καλαβακας
Τρικλων. Τεσσαλιας*

Lieu / Luogo *Griechenland*

Land / Pays / Stato *Griechenland*

Aufgabe Emission N° *63*
 Datum Date *11 68*
 Aufgabestelle Ufficio d'emissione *9642 Ebnat-Kappel*

Einbezahler Betrag Somme versée Somma versata
 Fr. *1000 c.*

Rückseiten

Empfangsbescheinigung
Quittance
Quietanza

Den umstehend angegebenen Betrag erhalten
 Recu la somme indiquée d'autre part
 Ricevuto la somma indicata a tergo

St Claude den *11-11-1968*

Unterschrift des Empfängers
 Signature du destinataire
 Firma del destinatario:
Mme S Bellone

Arbeitsbuch
 Registro d'arrivée
 Registro d'arrivo
 N° *217*

PTT 444.03 X.65 A6 K 150

Empfangsbescheinigung
Quittance
Quietanza

Den umstehend angegebenen Betrag erhalten
 Recu la somme indiquée d'autre part
 Ricevuto la somma indicata a tergo

Καλαμπάκων 313 den *28 ΑΕΚ 1968*

Arbeitsbuch
 Registro d'arrivée
 Registro d'arrivo
 N° *597*

Unterschrift des Empfängers
 Signature du destinataire
 Firma del destinatario:
Βαενλικη Τ. Τ. Τ.

PTT 444.03 IV 67 A6 K 150

Empfangsbescheinigung
Quittance
Quietanza

Den umstehend angegebenen Betrag erhalten
 Recu la somme indiquée d'autre part
 Ricevuto la somma indicata a tergo

Καλαμπάκων 313 den *18 NOE. 1968*

Arbeitsbuch
 Registro d'arrivée
 Registro d'arrivo
 N° *96*

Unterschrift des Empfängers
 Signature du destinataire
 Firma del destinatario:
Α Παπαδημο

PTT 444.03 IV 67 A6 K 150

#151 Teil 2



#152



#153



#154

86. Vereinsauktion ArGe Freitag 24. Oktober 2025



#163 Teil 1



#163 Teil 2



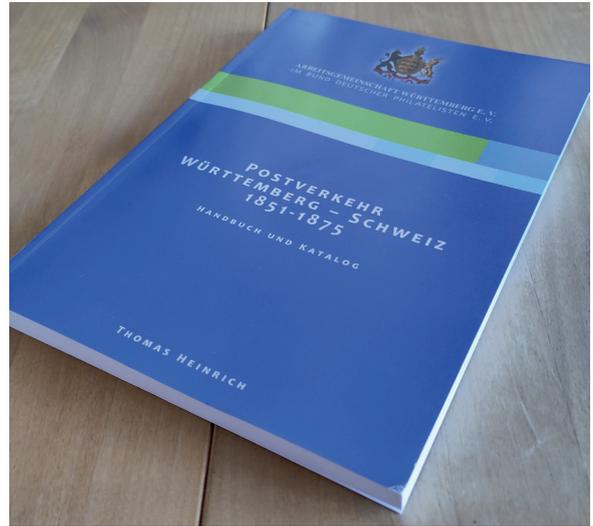
#163 Teil 3



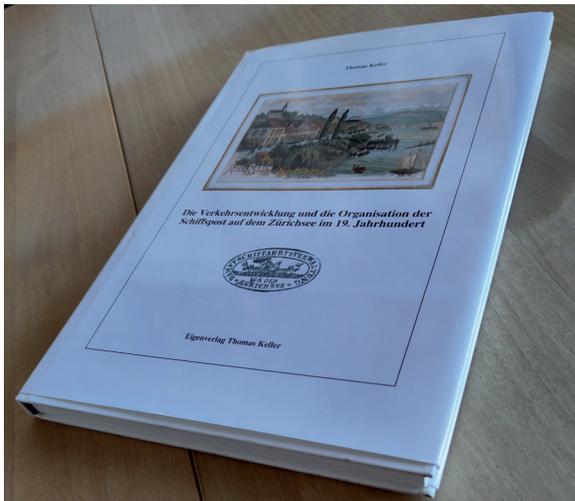
#164



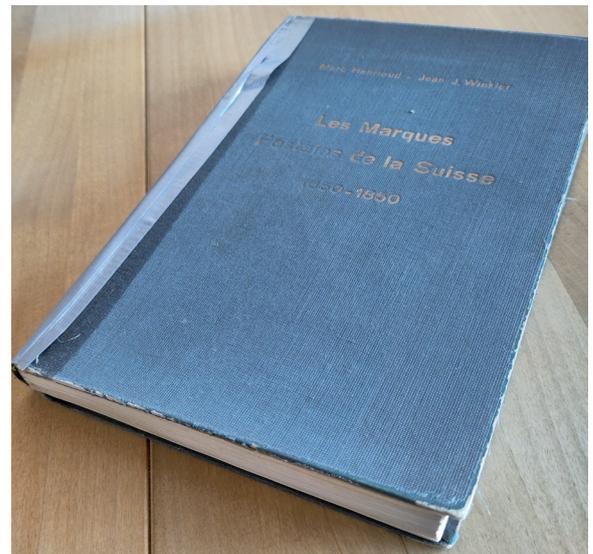
#165



#166



#167



#168

**Allen Teilnehmern viel
Erfolg beim Bieten**